



USER MANUAL
BEDIENUNGSANLEITUNG

XPA SERIES

PA AMPLIFIER



TECHNOLOGY DESIGNED FOR PLEASURE
WWW.OMNITRONIC.DE

XPA PA AMPLIFIER SERIES

XPA 350/700/1000/1200/1800/2700/3004

PA-Verstärker mit integriertem Limiter

- 3 Betriebsarten einstellbar (Stereo, Parallel oder Brücke)*
- Lautsprecher-Einschaltverzögerung
- Pro Kanal LED-Indikator für aktivierte Schutzschaltung (Protect) und Aussteuerungsanzeige mit Clip-LED
- Komplettes Schutzschaltungspaket gegen Kurzschluss, Überhitzung, Gleichspannung, Einschaltstöße
- Groundlift-Schalter gegen Brummschleifen*
- Eingangsempfindlichkeit umschaltbar*
- Lüftergekühlt
- Signaleingänge über XLR- oder Klinken-/Cinch-Buchsen*
- Lautsprecherausgänge über verriegelbare Speaker-Buchsen und Schraubklemmpaare*
- Zusätzliche Speaker-Buchse für 8-Ohm-Brückenbetrieb
- Rackeinbau mit 2 Höheneinheiten

*modellabhängig

PA Amplifier with integrated limiter

- 3 operating modes can be selected (stereo, parallel or bridged)*
- Speaker switch-on delay
- Each channel with LED for activated protective circuit (protect) and output meter with clip LED
- Complete protection set against short-circuit, overheat, DC voltage, power on/off transients
- Groundlift switch against humming*
- Sensitivity switchable*
- Fan cooling
- Signal inputs via XLR or 6.3mm jack/RCA connectors*
- Speaker outputs via lockable speaker jacks and pairs of screw terminals*
- Additional Speaker plug for 8-ohm bridge operation
- Rack installation with 2 units

*depending on model



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| EINFÜHRUNG | 5 |
| SICHERHEITSHINWEISE | 5 |
| BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG | 7 |
| Rechtliche Hinweise | 8 |
| Kleine Hörkunde..... | 8 |
| BEDIENELEMENTE UND ANSCHLÜSSE | 9 |
| Frontseite (XPA 350/700/1000/1200/1800/2700)..... | 9 |
| Rückseite (XPA 350/700/1000/1200)..... | 9 |
| Rückseite (XPA 1800/27000)..... | 10 |
| Rückseite (XPA 3004)..... | 10 |
| INBETRIEBNAHME | 11 |
| Rackinstallation..... | 11 |
| Anschlüsse herstellen..... | 11 |
| Stereobetrieb (XPA 350/700/1000/1200/1800/2700)..... | 12 |
| Parallelbetrieb (XPA 1800/2700)..... | 13 |
| Brückenbetrieb (XPA 350/700/1000/1200/1800/2700)..... | 14 |
| Stereobetrieb (XPA 3004)..... | 15 |
| Parallelbetrieb (XPA 3004)..... | 15 |
| Brückenbetrieb (XPA 3004)..... | 16 |
| BEDIENUNG | 17 |
| Betriebsmodus wählen..... | 17 |
| Pegel einstellen..... | 17 |
| Ein-/Ausschalten | 17 |
| Pegelbegrenzung (Limiter) zuschalten (XPA 350/700/1000/1200)..... | 17 |
| Groundlift-Schalter (XPA 350/700/1000/1200)..... | 17 |
| Schutzschaltungen..... | 17 |
| PROBLEMBEHEBUNG | 18 |
| REINIGUNG UND WARTUNG | 18 |
| TECHNISCHE DATEN | 19 |



Table of Contents

| | |
|--|-----------|
| INTRODUCTION | 20 |
| SAFETY INSTRUCTIONS | 20 |
| OPERATING DETERMINATIONS | 22 |
| Legal Instructions | 23 |
| Information on Hearing Loss | 23 |
| OPERATING ELEMENTS & CONNECTIONS | 24 |
| Front Panel (XPA 350/700/1000/1200/1800/2700) | 24 |
| Rear Panel (XPA 350/700/1000/1200) | 24 |
| Rear Panel (XPA 1800/27000) | 25 |
| Rear Panel (XPA 3004) | 25 |
| SETUP | 26 |
| Rack Installation | 26 |
| Making the Connections | 26 |
| Stereo Operation (XPA 350/700/1000/1200/1800/2700) | 27 |
| Parallel Operation (XPA 1800/2700) | 28 |
| Bridge Operation (XPA 350/700/1000/1200/1800/2700) | 29 |
| Stereo Operation (XPA 3004) | 30 |
| Parallel Operation (XPA 3004) | 30 |
| Bridge Operation (XPA 3004) | 31 |
| OPERATION | 32 |
| Selecting the Operating Mode | 32 |
| Adjusting the Level | 32 |
| Switching On/Off | 32 |
| Switching on the Limiter (XPA 350/700/1000/1200) | 32 |
| Ground Lift Switch (XPA 350/700/1000/1200) | 32 |
| Protective Circuits | 32 |
| PROBLEM CHART | 33 |
| CLEANING AND MAINTENANCE | 33 |
| TECHNICAL SPECIFICATIONS | 34 |

1



EINFÜHRUNG

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Verstärker von OMNITRONIC entschieden haben. Wenn Sie nachfolgende Hinweise beachten, sind wir sicher, dass Sie lange Zeit Freude an Ihrem Kauf haben werden. Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für weiteren Gebrauch auf.



ACHTUNG!
Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe schützen!



Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme zur eigenen Sicherheit diese Bedienungsanleitung sorgfältig.



Diese Bedienungsanleitung gilt für die Artikelnummern 10451031, 10451032, 10451033, 10451034, 10451036, 10451037 und 10451038. Die neueste Version finden Sie online: www.omnitronic.de.

Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung dieses Produkts zu tun haben, müssen

- entsprechend qualifiziert sein
- diese Bedienungsanleitung genau beachten
- die Bedienungsanleitung als Teil des Produkts betrachten
- die Bedienungsanleitung während der Lebensdauer des Produkts behalten
- die Bedienungsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer des Produkts weitergeben
- sich die letzte Version der Anleitung im Internet herunterladen

2

SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG!
Seien Sie besonders vorsichtig beim Umgang mit gefährlicher Netzspannung. Bei dieser Spannung können Sie einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erhalten!



GESUNDHEITSRISIKO!
Beim Betreiben einer Beschallungsanlage lassen sich Lautstärkepegel erzeugen, die zu irreparablen Gehörschäden führen können.

Dieses Gerät hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender unbedingt die Sicherheitshinweise und die Warnvermerke beachten, die in dieser Gebrauchsanweisung enthalten sind.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für daraus resultierende Folgeschäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Inbetriebnahme

Bitte überprüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme, ob kein offensichtlicher Transportschaden vorliegt. Sollten Sie Schäden an der Netzleitung oder am Gehäuse entdecken, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und setzen sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Schutzklasse

Der Aufbau entspricht der Schutzklasse I. Der Netzstecker darf nur an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden, deren Spannung und Frequenz mit dem Typenschild des Gerätes genau übereinstimmt. Ungeeignete Spannungen und ungeeignete Steckdosen können zur Zerstörung des Gerätes und zu tödlichen Stromschlägen führen.

Netzstecker

Den Netzstecker immer als letztes einstecken. Der Netzstecker muss dabei gewaltfrei eingesetzt werden. Achten Sie auf einen festen Sitz des Netzsteckers. Lassen Sie die Netzleitung nicht mit anderen Kabeln in Kontakt kommen! Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Netzleitungen und -anschlüssen. Fassen Sie diese Teile nie mit feuchten Händen an! Feuchte Hände können tödliche Stromschläge zur Folge haben. Netzleitungen nicht verändern, knicken, mechanisch belasten, durch Druck belasten, ziehen, erhitzen und nicht in die Nähe von Hitze- oder Kältequellen bringen. Bei Missachtung kann es zu Beschädigungen der Netzleitung, zu Brand oder zu tödlichen Stromschlägen kommen. Die Kabeleinführung oder die Kupplung am Gerät dürfen nicht durch Zug belastet werden. Es muss stets eine ausreichende Kabellänge zum Gerät hin vorhanden sein. Andernfalls kann das Kabel beschädigt werden, was zu tödlichen Stromschlägen führen kann. Achten Sie darauf, dass die Netzleitung nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden kann. Überprüfen Sie das Gerät und die Netzleitung in regelmäßigen Abständen auf Beschädigungen. Werden Verlängerungsleitungen verwendet muss sichergestellt werden, dass der Adernquerschnitt für die benötigte Stromzufuhr des Gerätes zugelassen ist. Alle Warnhinweise für die Netzleitung gelten auch für eventl. Verlängerungsleitungen. Gerät bei Nichtbenutzung und vor jeder Reinigung vom Netz trennen! Fassen Sie dazu den Netzstecker an der Grifffläche an und ziehen Sie niemals an der Netzleitung! Ansonsten kann das Kabel und der Stecker beschädigt werden was zu tödlichen Stromschlägen führen kann. Sind Stecker oder Geräteschalter, z. B. durch Einbau nicht erreichbar, so muss netzseitig eine allpolige Abschaltung vorgenommen werden. Wenn der Netzstecker oder das Gerät staubig ist, dann muss es außer Betrieb genommen werden, der Stromkreis muss allpolig unterbrochen werden und das Gerät mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Staub kann die Isolation reduzieren, was zu tödlichen Stromschlägen führen kann. Stärkere Verschmutzungen im und am Gerät dürfen nur von einem Fachmann beseitigt werden. Die Endstufe und ihre Zuleitungen sind vor Blitzschlag zu schützen.

Flüssigkeit

Es dürfen unter keinen Umständen Flüssigkeiten aller Art in Steckdosen, Steckverbindungen oder in irgendwelche Geräteöffnungen oder Geräteritzen eindringen. Besteht der Verdacht, dass - auch nur minimale - Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen sein könnte, muss das Gerät sofort allpolig vom Netz

getrennt werden. Dies gilt auch, wenn das Gerät hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt war. Auch wenn das Gerät scheinbar noch funktioniert, muss es von einem Fachmann überprüft werden ob durch den Flüssigkeitseintritt eventuell Isolationen beeinträchtigt wurden. Reduzierte Isolationen können tödliche Stromschläge hervorrufen.

Metallteile

In das Gerät dürfen keine fremden Gegenstände gelangen. Dies gilt insbesondere für Metallteile. Sollten auch nur kleinste Metallteile wie Heft- und Büroklammern oder gröbere Metallspäne in das Gerät gelangen, so ist das Gerät sofort außer Betrieb zu nehmen und allpolig vom Netz zu trennen. Durch Metallteile hervorgerufene Fehlfunktionen und Kurzschlüsse können tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Vermeidung von Brummstörungen

Installieren Sie die Endstufe niemals in der Nähe von hochsensiblen Geräten wie Vorverstärkern oder Kassettendecks, da das starke Magnetfeld der Endstufe bei diesen Geräten Brummstörungen erzeugen kann. Dieses Magnetfeld ist direkt ober- und unterhalb der Endstufe am stärksten. Wird ein Rack verwendet, sollte die Endstufe ganz unten und die hochsensiblen Geräte ganz oben installiert werden.

Vor dem Einschalten

Bevor das Gerät eingeschaltet wird, müssen alle Fader und Lautstärkeregler auf Null oder auf Minimum gestellt werden. Endstufen immer zuletzt einschalten und zuerst ausschalten! Schließen Sie das Gerät nur im ausgeschalteten Zustand an! Schließen Sie die Ein- oder Ausgänge niemals an eine Stromquelle an (Batterie, o.ä.). Vermeiden Sie unter allen Umständen, dass Ausgang mit Ausgang verbunden wird!

Kinder und Laien

Kinder und Laien vom Gerät fern halten.

Wartung und Service

Im Gehäuseinneren befinden sich keine zu wartenden Teile. Eventuelle Servicearbeiten sind ausschließlich dem autorisierten Fachhandel vorbehalten!


3

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die PA-Verstärker der XPA-Serie mit integriertem Limiter sind speziell für den Einsatz auf der Bühne oder in Diskotheken konzipiert und können im Stereobetrieb, Parallelbetrieb (XPA 1800/27000/3004) oder im Brückenbetrieb eingesetzt werden. Die Verstärker und die angeschlossenen Lautsprecher sind durch umfangreiche Schutzschaltungen geschützt.

Spannungsversorgung

Dieses Produkt darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, deren Spannung und Frequenz mit dem Typenschild des Geräts genau übereinstimmt. Die Belegung der Anschlussleitungen ist wie folgt:

| Leitung | Pin | International |
|-----------|---------------|---|
| Braun | Außenleiter | L |
| Blau | Neutralleiter | N |
| Gelb/Grün | Schutzleiter |  |

Der Schutzleiter muss unbedingt angeschlossen werden! Wenn das Gerät direkt an das örtliche Stromnetz angeschlossen wird, muss eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung an jedem Pol in die festverlegte elektrische Installation eingebaut werden. Das Gerät darf nur an eine Elektroinstallation angeschlossen werden, die den VDE-Bestimmungen DIN VDE 0100 entspricht. Die Hausinstallation muss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit 30 mA Bemessungsdifferenzstrom ausgestattet sein.

Inbetriebnahme

Vermeiden Sie Erschütterungen und jegliche Gewaltanwendung bei der Installierung oder Inbetriebnahme des Gerätes. Achten Sie bei der Wahl des Installationsortes darauf, dass das Gerät nicht zu großer Hitze, Feuchtigkeit und Staub ausgesetzt wird. Vergewissern Sie sich, dass keine Kabel frei herumliegen. Sie gefährden Ihre eigene und die Sicherheit Dritter!

Umgebungsbedingungen

Dieses Produkt wurde ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen konzipiert. Das Gerät darf nicht in einer Umgebung eingesetzt oder gelagert werden, in der mit Spritzwasser, Regen, Feuchtigkeit oder Nebel zu rechnen ist. Feuchtigkeit oder sehr hohe Luftfeuchtigkeit kann die Isolation reduzieren und zu tödlichen Stromschlägen führen. Beim Einsatz von Nebelgeräten ist zu beachten, dass das Gerät nie direkt dem Nebelstrahl ausgesetzt ist und mindestens 0,5 m von einem Nebelgerät entfernt betrieben wird. Die Umgebungstemperatur muss zwischen -5° C und +45° C liegen. Halten Sie das Gerät von direkter Sonneneinstrahlung (auch beim Transport in geschlossenen Wägen) und Heizkörpern fern. Die relative Luftfeuchte darf 50 % bei einer Umgebungstemperatur von 45° C nicht überschreiten. Dieses Gerät darf nur in einer Höhenlage zwischen -20 und 2000 m über NN betrieben werden. Der Umgebungsverschmutzungsgrad darf 1 nicht überschreiten: keine oder nur trockene, nichtleitende Verschmutzung! Verwenden Sie das Gerät nicht bei Gewitter. Überspannung könnte das Gerät zerstören. Das Gerät bei Gewitter allpolig vom Netz trennen (Netzstecker ziehen).

Transport

Soll das Gerät transportiert werden, verwenden Sie bitte die Originalverpackung, um Transportschäden zu vermeiden.

Reinigung

Reinigen Sie das Gerät niemals mit Lösungsmitteln oder scharfen Reinigungsmitteln, sondern verwenden Sie ein weiches und angefeuchtetes Tuch.

Unsachgemäße Bedienung

Nehmen Sie das Gerät erst in Betrieb, nachdem Sie sich mit seinen Funktionen vertraut gemacht haben. Lassen Sie das Gerät nicht von Personen bedienen, die sich nicht mit dem Gerät auskennen. Wenn Geräte nicht mehr korrekt funktionieren, ist das meist das Ergebnis von unsachgemäßer Bedienung!

Serienbarcode

Der Serienbarcode darf niemals vom Gerät entfernt werden, da ansonsten der Garantieanspruch erlischt.

Eigenmächtige Veränderungen und Garantie

Beachten Sie bitte, dass eigenmächtige Veränderungen an dem Gerät aus Sicherheitsgründen verboten sind. Wird das Gerät anders verwendet als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, kann dies zu Schäden am Produkt führen und der Garantieanspruch erlischt. Außerdem ist jede andere Verwendung mit Gefahren, wie z. B. Kurzschluss, Brand, elektrischem Schlag, etc. verbunden.

Vermeidung von Gehörschäden

Beim Betreiben einer Beschallungsanlage lassen sich Lautstärkepegel erzeugen, die zu Gehörschäden führen können. Bitte beachten Sie unbedingt den Abschnitt "Rechtliche Hinweise".

Öffentlicher und gewerblicher Einsatz

Beim Einsatz dieser Endstufe in öffentlichen bzw. gewerblichen Bereichen ist eine Fülle von Vorschriften zu beachten, die hier nur auszugsweise wiedergegeben werden können. Der Betreiber muss sich selbständig um Beschaffung der geltenden Sicherheitsvorschriften bemühen und diese einhalten!

WEEE-Richtlinie



Bitte übergeben Sie das Gerät am Ende seiner Nutzungsdauer zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb. Nicht im Hausmüll entsorgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder die zuständige örtliche Behörde.

Rechtliche Hinweise

Beim Betreiben einer Beschallungsanlage lassen sich Lautstärkepegel erzeugen, die zu Gehörschäden führen können. Nach DIN 15905 Teil 5 hat der Veranstalter die Pflicht, den Pegel zu messen, eine Überschreitung des Grenzwertes zu verhindern und die Messung zu protokollieren.

Bitte beachten Sie für den Themenkomplex "Lärm bei Veranstaltungen" die folgenden Rechtsgrundlagen:
 Strafgesetzbuch § 223 ff:
bundesrecht.juris.de/bundesrecht/stgb
 TA Lärm: www.umweltdaten.de
 DIN 15905-5: www.din.de
 Arbeitsstättenverordnung § 15:
www.lgl.bayern.de/arbeitschutz
 Berufsgenossenschaftliche Vorschrift BGV B3: www.pro.info
 VDI-Richtlinie: VDI 2058 Blatt 2: www.vdi.de
 Durch hohe Lautstärken hervorgerufene Gehörschädigungen können den Tatbestand der Körperverletzung erfüllen und strafrechtlich verfolgt werden. Bitte beachten Sie, dass der Veranstalter für die Einhaltung von bestimmten Lärmpegeln verantwortlich ist. Wird dieser Lärmpegel überschritten, muss evtl. die Veranstaltung abgebrochen werden.

Kommt der Veranstalter seinen Verkehrssicherungspflichten nicht nach, ist er zivilrechtlich für alle dadurch entstehende Schäden haftbar, z. B.:

Die Krankenkasse der Geschädigten kann die Behandlungskosten einklagen.

Der Geschädigte selbst kann auf Schmerzensgeld klagen.

Dadurch entstehende (wirtschaftliche) Schäden können durch eine zivilrechtliche Klage vom Bediener der Anlage eingefordert werden.

Wenn sozialversicherungspflichtig Beschäftigte eine Beschallungsanlage betreiben gilt: Bei Musikveranstaltungen liegt fast immer ein Lärmbereich vor. Somit hat der Arbeitgeber Warnschilder aufzustellen und Gehörschutzmittel bereitzustellen. Die Arbeitnehmer haben diese zu benutzen.

Bitte beachten Sie: OMNITRONIC haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Installation und übermäßige Lautstärken verursacht werden!

Kleine Hörkunde

Immer mehr junge Menschen leiden unter einem Hörverlust von 25 Dezibel und mehr, überwiegend hervorgerufen durch laute Musik von tragbaren MP3-Playern und CD-Abspielgeräten oder in der Diskothek.

Wer Musik über Beschallungsanlagen wiedergibt, sollte wissen, welchen Schallpegel er sein Gehör und das des Publikums aussetzt. Sie erreichen im zeitlichen Mittel ohne weiteres 75 bis 105 dB(A) in der Disco bzw. 95 bis 115 dB(A) bei einem Rockkonzert. Einzelne Pegelspitzen können die Schmerzgrenze überschreiten, die bei 130 dB(A) liegt. Solche Werte sind typisch für den Betrieb einer Motorkettensäge oder eines Presslufthammers. Dabei ist zu beachten, dass eine Verdoppelung der Leistungszufuhr eine Steigerung des Schallpegels um 3 dB bedeutet. Das menschliche Gehör empfindet aber erst eine Steigerung des Schallpegels um 10 dB als eine Verdoppelung der Lautstärke. Die Schädigung des Gehörs hängt aber vom Schallpegel ab und setzt schon lange vor dem Erreichen der Schmerzgrenze ein!

Viele täuschen sich selbst mit der Vorstellung, dass Lärm etwas sei, woran man sich "gewöhne". Dass eine positive Einstellung zu einem bestimmten Geräusch physiologische Reaktionen abschwächen kann, soll nicht bestritten werden. Eine ganz andere Sache ist jedoch die schleichende Wirkung auf das Innenohr:

die Überreizung und allmähliche Auflösung der Haarzellen des Cortischen Organs.

Der Grund, weshalb Menschen nach einer gewissen Belastungszeit Lärm, an den sie sich scheinbar "gewöhnt" haben, nicht mehr als störend empfinden, liegt schlicht darin, dass sie einen Hörschaden erlitten haben. Dieser macht sie unempfindlich für die Frequenzen, die den lautesten Teil des Lärms bilden. "Anpassung" an Lärm kann also nichts anderes bedeuten als den Versuch, mit der durch Lärm verursachten Taubheit im täglichen Leben zurechtzukommen. Die Taubheit selbst ist unheilbar; sie kann durch Hilfsmittel wie z. B. Hörgeräte nur sehr unvollkommen ausgeglichen werden.

Subjektiv wird die Hörverschlechterung so empfunden, als seien die Ohren "in Watte gepackt". Häufig bildet sie sich zwar recht rasch zurück, jedoch bleibt meist eine Einbuße der Hörempfindlichkeit zurück.

Um eine ausreichende Erholung des Gehörs zu gewährleisten, sollte der Lärmpegel während mindestens 10 Stunden nicht über 70 dB(A) steigen. Wesentlich höhere Schalldruckpegel während dieser Ruhepause können die Erholung erschweren und die Bildung einer bleibenden Gehörminderung oder eines Gehörschadens (Tinnitus) begünstigen. Verwenden Sie daher immer einen Gehörschutz!

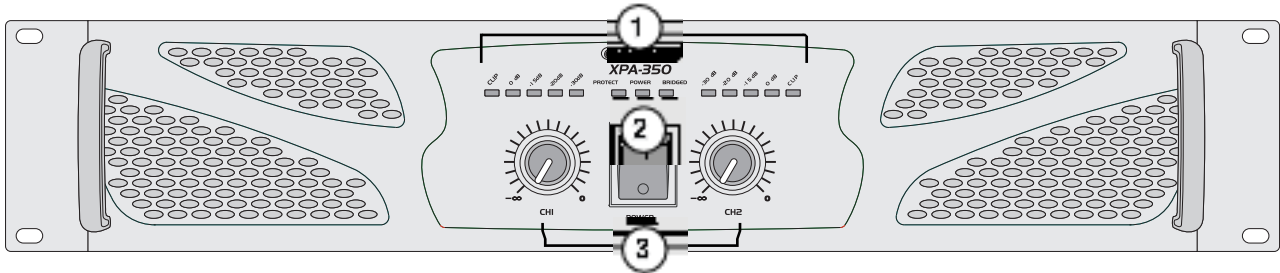
Übersicht über verschiedene Schallpegel

| | | | |
|-------|---------------------------------------|--------|--|
| 20 dB | Blätterrascheln | 100 dB | Presslufthammer |
| 40 dB | im Wohnraum bei geschlossenem Fenster | 110 dB | Rock-/Popkonzert (mit einigem Abstand zur Bühne) |
| 60 dB | Unterhaltung | 125 dB | startender Düsenjet in 100 m Entfernung |
| 70 dB | Großraumbüro | 130 dB | Schmerzgrenze |
| 85 dB | mittlerer Straßenverkehr | 140 dB | Düsentriebwerk in 25 Metern Entfernung |

4

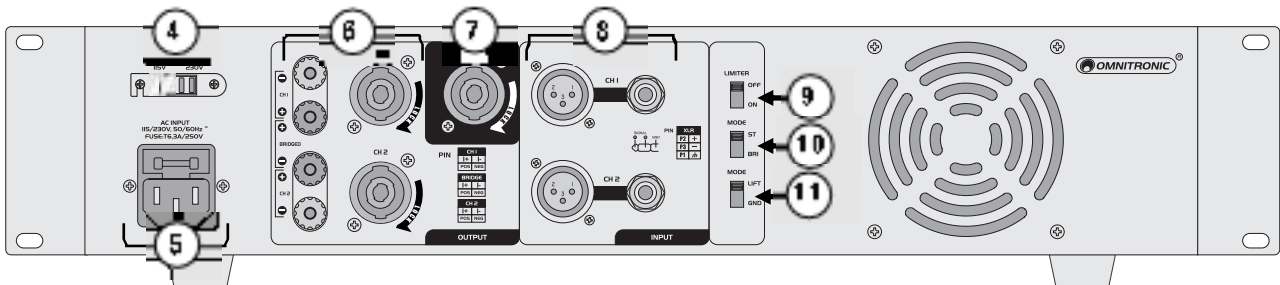
BEDIENELEMENTE UND ANSCHLÜSSE

Frontseite (XPA 350/700/1000/1200/1800/2700)



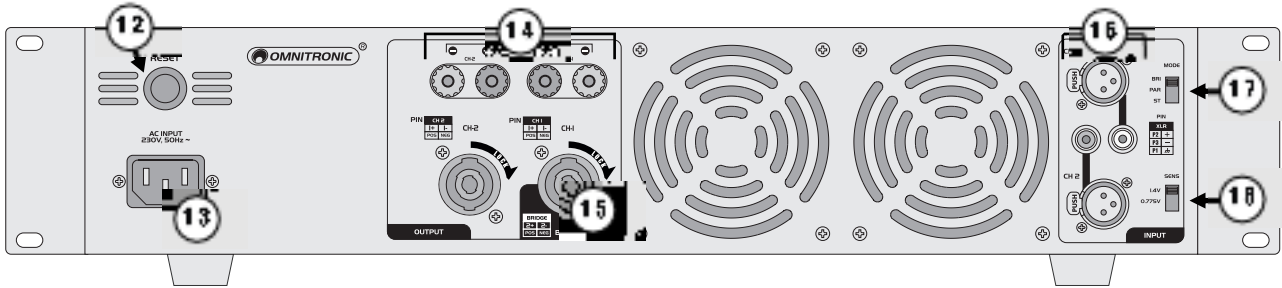
| Nr. | Element | Funktion |
|-----|----------------------|--|
| 1 | Status-LEDs | <ul style="list-style-type: none"> • CLIP: Übersteuerung • 0dB, -15dB, -20dB -30dB: Eingangspegelanzeige • PROTECT: Schutzschaltung aktiv • POWER: Betriebsanzeige • BRIDGED = Brückenbetrieb |
| 2 | Netzschalter POWER | Schaltet das Gerät ein und aus |
| 3 | Regler CH-1 und CH-2 | Lautstärkereglern Kanal 1 und Kanal 2 |

Rückseite (XPA 350/700/1000/1200)



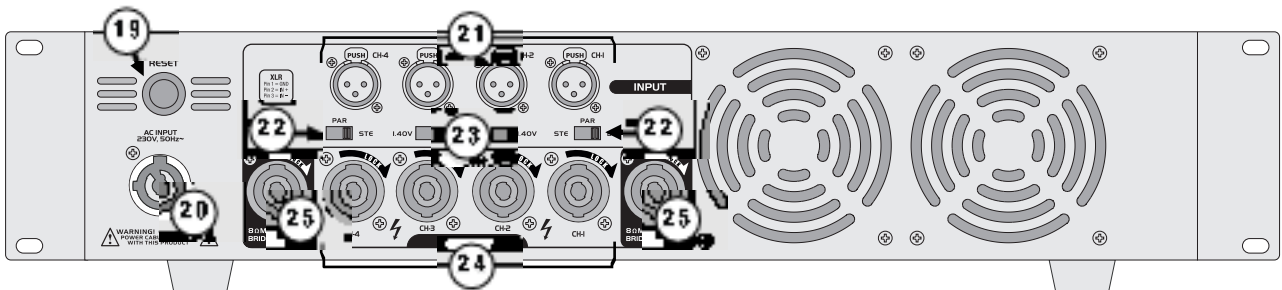
| Nr. | Element | Funktion |
|-----|------------------------------------|--|
| 4 | Spannungswahlumschalter | Zum Umschalten zwischen 115 V und 230 V |
| 5 | Netzanschluss mit Sicherungshalter | <ul style="list-style-type: none"> •Stecken Sie hier die Netzleitung ein •Ersetzen Sie die Sicherung nur bei ausgestecktem Gerät und nur durch eine gleichwertige Sicherung. Der korrekte Wert ist am Gerät angegeben. |
| 6 | Lautsprecheranschlüsse | Speaker-Buchsen und Schraubklemmenpaare für Kanal 1 und 2 |
| 7 | Lautsprecheranschluss | Speaker-Buchse für den Brückenbetrieb |
| 8 | Eingangsbuchsen | Wahlweise XLR- oder 6,3-mm-Klinke-Eingänge für Kanal 1 und 2 für den Anschluss von Geräten mit Line-Pegel |
| 9 | Wahlschalter Limiter | OFF = Limiter ist ausgeschaltet, ON = Limiter ist eingeschaltet |
| 10 | Wahlschalter Betriebsmodus | ST = Stereobetrieb, BRI = Brückenbetrieb |
| 11 | Wahlschalter Groundlift | LIFT = Signalmasse und Gehäusemasse sind getrennt, GND = Signalmasse und Gehäusemasse sind verbunden |

Rückseite (XPA 1800/27000)



| Nr. | Element | Funktion |
|-----|------------------------------|---|
| 12 | Rückstellbare Sicherung | Die Sicherung schützt das Gerät gegen Defekte. Zum Zurückstellen die Taste drücken, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. |
| 13 | Netzanschluss | Stecken Sie hier die Netzleitung ein |
| 14 | Lautsprecheranschlüsse | Speaker-Buchsen und Schraubklemmenpaare für Kanal 1 und 2 |
| 15 | Lautsprecheranschluss | Speaker-Buchse für den Brückenbetrieb |
| 16 | Eingangsbuchsen | Wahlweise XLR- oder Cinch-Eingänge für Kanal 1 und 2 für den Anschluss von Geräten mit Line-Pegel |
| 17 | Wahlschalter Betriebsmodus | BRI = Brückenbetrieb, PAR = Parallelbetrieb, ST = Stereobetrieb |
| 18 | Wahlschalter Empfindlichkeit | Zum Umschalten des Ausgangspegels zwischen 1,4 V und 0,775 V |

Rückseite (XPA 3004)



| Nr. | Element | Funktion |
|-----|------------------------------|---|
| 19 | Rückstellbare Sicherung | Die Sicherung schützt das Gerät gegen Defekte. Zum Zurückstellen die Taste drücken, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. |
| 20 | P-Con Netzanschluss | Stecken Sie hier die Netzleitung ein |
| 21 | Eingangsbuchsen | XLR-Eingänge für Kanal 1 bis 4 für den Anschluss von Geräten mit Line-Pegel |
| 22 | Wahlschalter Betriebsmodus | BRI = Brückenbetrieb, PAR = Parallelbetrieb, STE = Stereobetrieb |
| 23 | Wahlschalter Empfindlichkeit | Zum Umschalten des Ausgangspegels zwischen 1,4 V und 0,775 V |
| 24 | Lautsprecheranschlüsse | Speaker-Buchsen für Kanal 1 bis 4 |
| 25 | Lautsprecheranschlüsse | Speaker-Buchsen für den Brückenbetrieb |

5

INBETRIEBNAHME

Rackinstallation

Diese Endstufe ist für ein 483-mm-Rack (19") vorgesehen. Bei dem Rack sollte es sich um ein „Double-Door-Rack“ handeln, an dem sich sowohl die Vorder- als auch die Rückseite öffnen lassen. Das Rackgehäuse sollte mit einem Lüfter versehen sein. Achten Sie bei der Standortwahl der Endstufe darauf, dass die warme Luft aus dem Rack entweichen kann und genügend Abstand zu anderen Geräten vorhanden ist. Dauerhafte Überhitzung kann zu Schäden an der Endstufe führen.

Sie können die Endstufe mit vier Schrauben M6 im Rack befestigen. Werden mehrere Endstufen übereinander montiert, so ist darauf zu achten, dass zwischen den Geräten mindestens 1 Höheneinheit (1 HE) Luft bleibt.

Seien Sie vorsichtig beim Einbau der Endstufe in ein Rack. Bauen Sie die schwersten Geräte in den unteren Teil des Racks ein. Die Frontplatte allein reicht allerdings nicht aus, um eine Endstufe sicher zu befestigen. Es muss eine gleichmäßige Befestigung durch Boden- und Seitenschienen gewährleistet sein.

Wenn Racks transportiert oder für mobile Beschallungen verwendet werden, sollte man die Rückbügel der Geräte noch zusätzlich an den Boden- oder den Seitenschienen des Racks befestigen. So kann sich die Endstufe beim Transport nicht nach hinten verschieben, da die Frontplatte Beschleunigungskräfte, wie sie beim Transport vorkommen, nicht alleine auffangen kann.

Anschlüsse herstellen

Alle Anschlüsse dürfen nur bei ausgeschaltetem Gerät hergestellt bzw. verändert werden!

- 1) **Eingänge:** Der Anschluss der Eingänge ist vom gewählten Betriebsmodus abhängig. Wählen Sie daher vor dem Herstellen der Anschlüsse den Betriebsmodus für Ihre Anwendung aus. Schließen Sie dann die Line-Signalquellen (z. B. Vorverstärker oder Mischpult) an die XLR-Eingänge bzw. Klinken- oder Cinch-Eingänge.
- 2) **Lautsprecherausgänge:** Der Verstärker kann im Stereo- und Parallelbetrieb (nur XPA 1800/27000) zwei Lautsprecher bzw. zwei Lautsprechergruppen betreiben. Der Lautsprecheranschluss erfolgt über Speaker-Buchsen oder Schraubklemmenpaare. Bei Verwendung der Speaker-Buchsen drehen Sie jeweils die Stecker nach rechts, bis sie einrasten. Zum Entriegeln eines Steckers drücken Sie die Entriegelungstaste und drehen ihn nach links. Zur Bereitstellung der doppelten Ausgangsleistung lässt er sich auf Brückenbetrieb umschalten und arbeitet dann als 1-Kanal-Verstärker und verstärkt einen 8- Ω -Lautsprecher bzw. eine 8- Ω -Lautsprechergruppe. Verwenden Sie in diesem Fall die rote Speaker-Buchse oder die beiden roten Klemmen zum Anschluss.

Modell XPA-3004: Dieses Modell kann im Stereo- und Parallelbetrieb vier Lautsprecher bzw. vier Lautsprechergruppen betreiben. Zur Bereitstellung der doppelten Ausgangsleistung, lassen sich die Kanäle 1, 2 und/oder 3, 4 auf Brückenbetrieb umschalten und jeweils einen Lautsprecher bzw. eine Lautsprechergruppe betreiben. Der Lautsprecheranschluss erfolgt über Speaker-Buchsen.

Hinweise: Verwenden Sie bitte immer ausreichend dimensionierte Kabel (min. 2,5 mm²). Achten Sie beim Zusammenschalten mehrerer Lautsprecher darauf, dass die Plus- und Minusanschlüsse richtig verbunden sind und dass die Gesamtimpedanz im Stereo- und Parallelbetrieb mindestens 4 Ω und im Brückenbetrieb mindestens 8 Ω beträgt, anderenfalls kann der Verstärker beschädigt werden. Wenden Sie sich bitte an eine Fachkraft, wenn Sie sich mit dem Zusammenschalten von Lautsprechern nicht auskennen.

- 3) **Stromversorgung:** Schließen Sie das Gerät nach dem Anschließen aller Geräte über das beiliegende Netzkabel ans Netz an.

Stereobetrieb (XPA 350/700/1000/1200/1800/2700)

Im Stereobetrieb werden beide Kanäle unabhängig voneinander betrieben. Die größte Ausgangsleistung wird im Stereobetrieb beim Anschluss von 4-Ω-Lautsprechern erreicht. Bei 8-Ω-Lautsprechern fällt die Ausgangsleistung etwas geringer aus. Verwenden Sie für den Stereobetrieb die beiden Speaker-Buchsen oder alternativ die Schraubklemmenpaare und stellen Sie den Betriebswahlschalter in die Position **ST**.

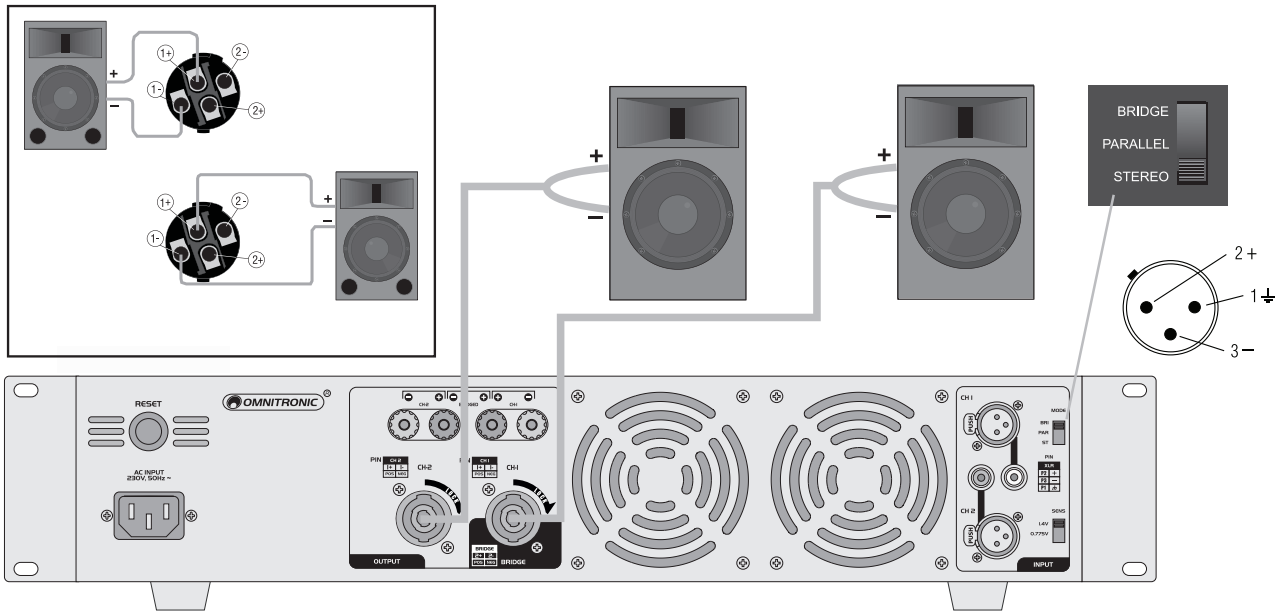


Abb. 1 Verwendung der Speaker-Buchsen im Stereobetrieb

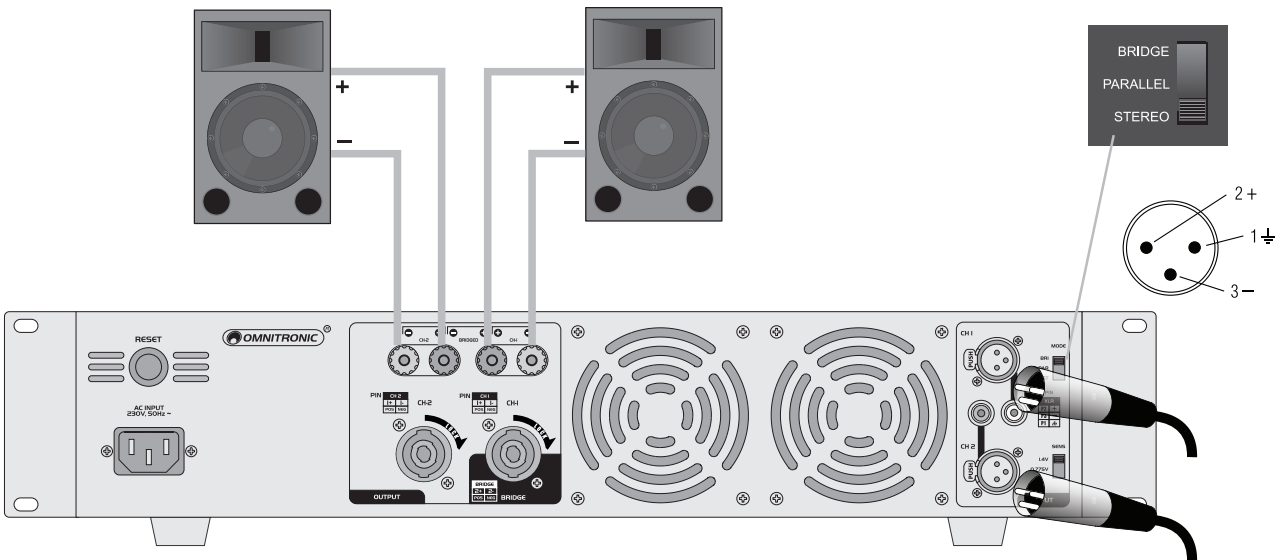


Abb. 2 Verwendung der Schraubklemmen im Stereobetrieb

Parallelbetrieb (XPA 1800/2700)

Im Parallelbetrieb wird intern das Eingangssignal vom Kanal 1 zusätzlich auf Kanal 2 geschaltet. Ein Signal am Eingang von Kanal 2 wird ignoriert. Die Lautstärkeeinstellung erfolgt für beide Ausgänge separat. Auf diese Weise lassen sich z. B. zwei Räume mit demselben Mono-Signal beschallen und separat in der Lautstärke regeln. Verwenden Sie für den Parallelbetrieb die beiden Speaker-Buchsen oder alternativ die Schraubklemmenpaare und stellen Sie den Betriebswahlschalter in die Position **PAR**.

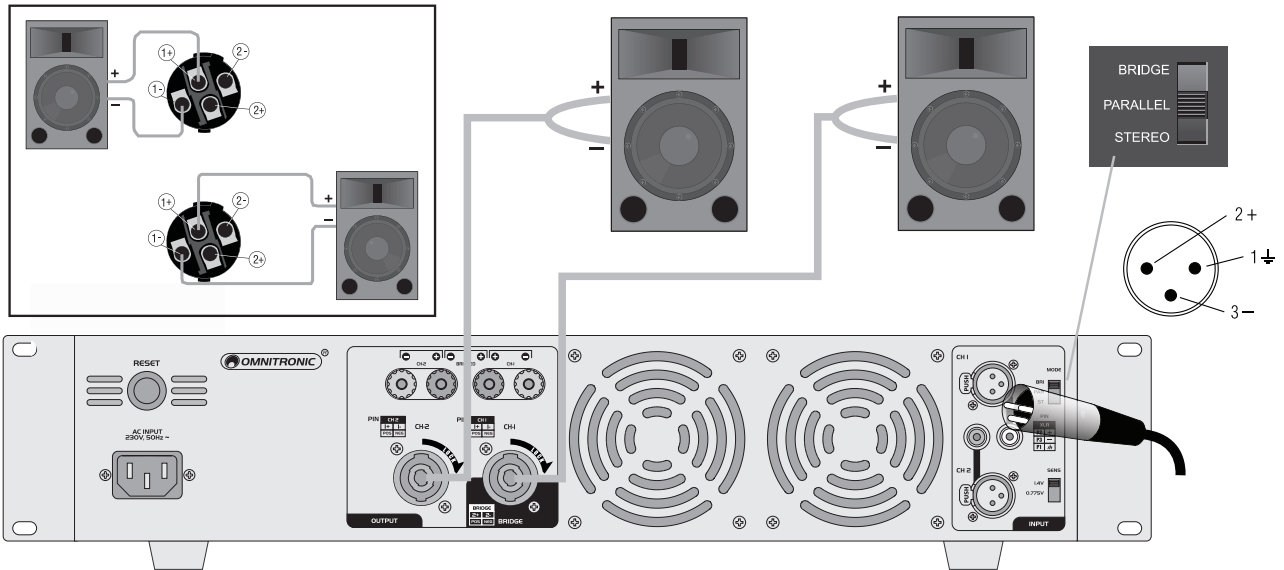


Abb. 3 Verwendung der Speaker-Buchsen im Parallelbetrieb

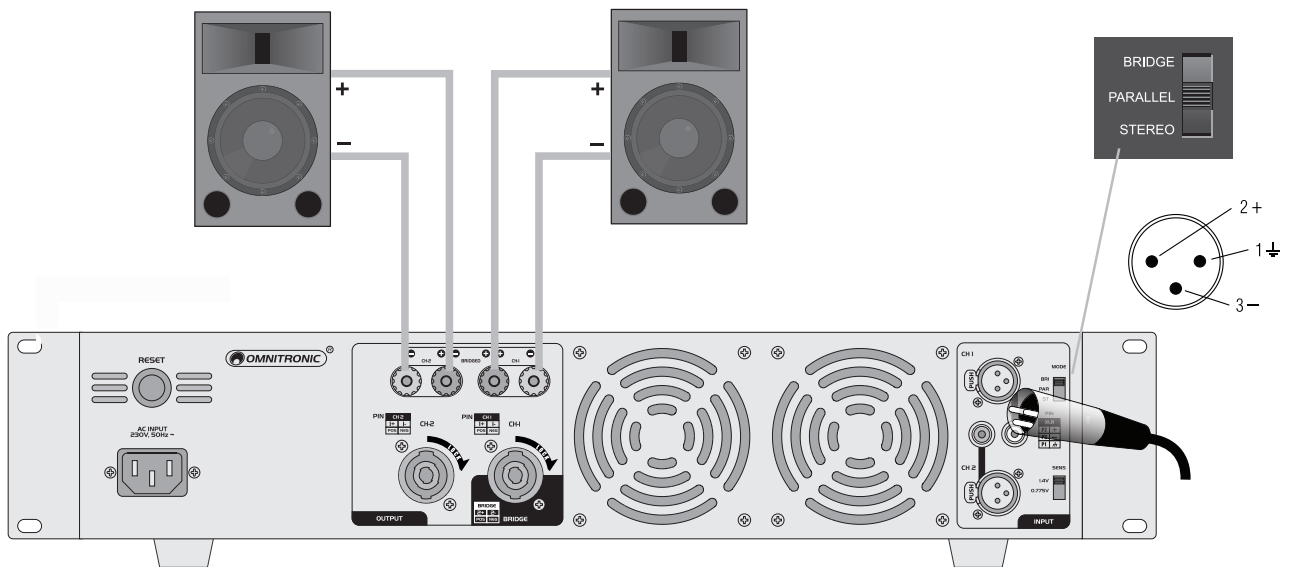


Abb. 4 Verwendung der Schraubklemmen im Parallelbetrieb

Brückenbetrieb (XPA 350/700/1000/1200/1800/2700)

Im Brückenbetrieb werden beide Verstärkerkanäle zu einem Monoverstärker kombiniert, wodurch Sie für einen Lautsprecher die größtmögliche Leistung erzielen. Das Eingangssignal am Kanal 1 wird zusätzlich invertiert auf Kanal 2 geschaltet. Dadurch verdoppelt sich die Spannung am Ausgang und somit auch die Ausgangsimpedanz. Ein Signal am Eingang von Kanal 2 wird ignoriert. Die Lautstärkeeinstellung erfolgt für beide Ausgänge gemeinsam mit dem Regler von Kanal 1. Verwenden Sie für den Brückenbetrieb die rote Speaker-Buchse. Alternativ können die roten Schraubklemmen verwendet werden. Verbinden Sie dazu den Pluspol des Lautsprechers mit der Plusklemme von Kanal 1 und den Minuspol des Lautsprechers mit der Plusklemme von Kanal 2 (die Plusklemme von Kanal 2 wird im Brückenbetrieb zum Minuspol für den Lautsprecher). Stellen Sie den Betriebswahlschalter in die Position **BRI**.

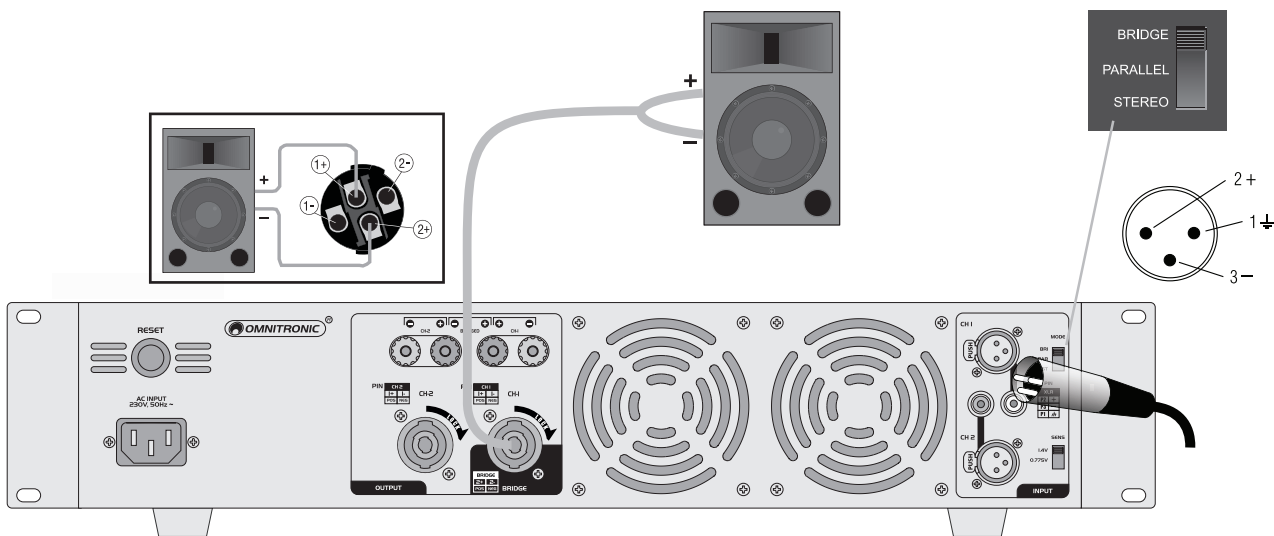


Abb. 5 Verwendung der Speaker-Buchse im Brückenbetrieb

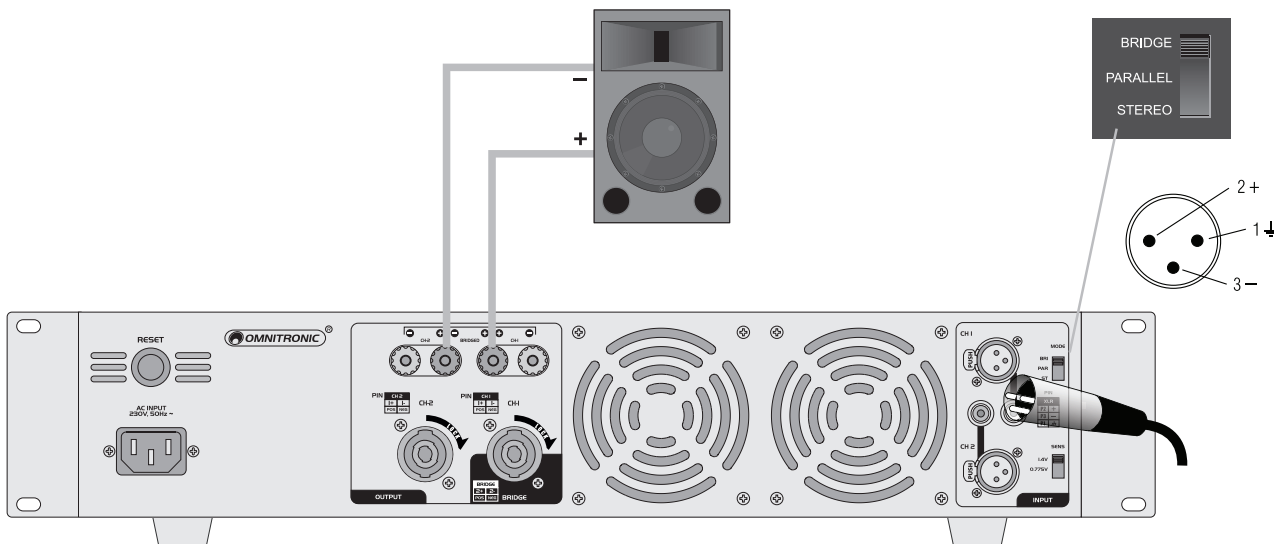


Abb. 6 Verwendung der Schraubklemmen im Brückenbetrieb

Stereobetrieb (XPA 3004)

Im Stereobetrieb kann der Verstärker vier Lautsprecher bzw. vier Lautsprechergruppen unabhängig voneinander betreiben. Die größte Ausgangsleistung wird beim Anschluss von 4- Ω -Lautsprechern erreicht. Bei 8- Ω -Lautsprechern fällt die Ausgangsleistung etwas geringer aus. Stellen Sie die Betriebswahlschalter in die Position **STE**.

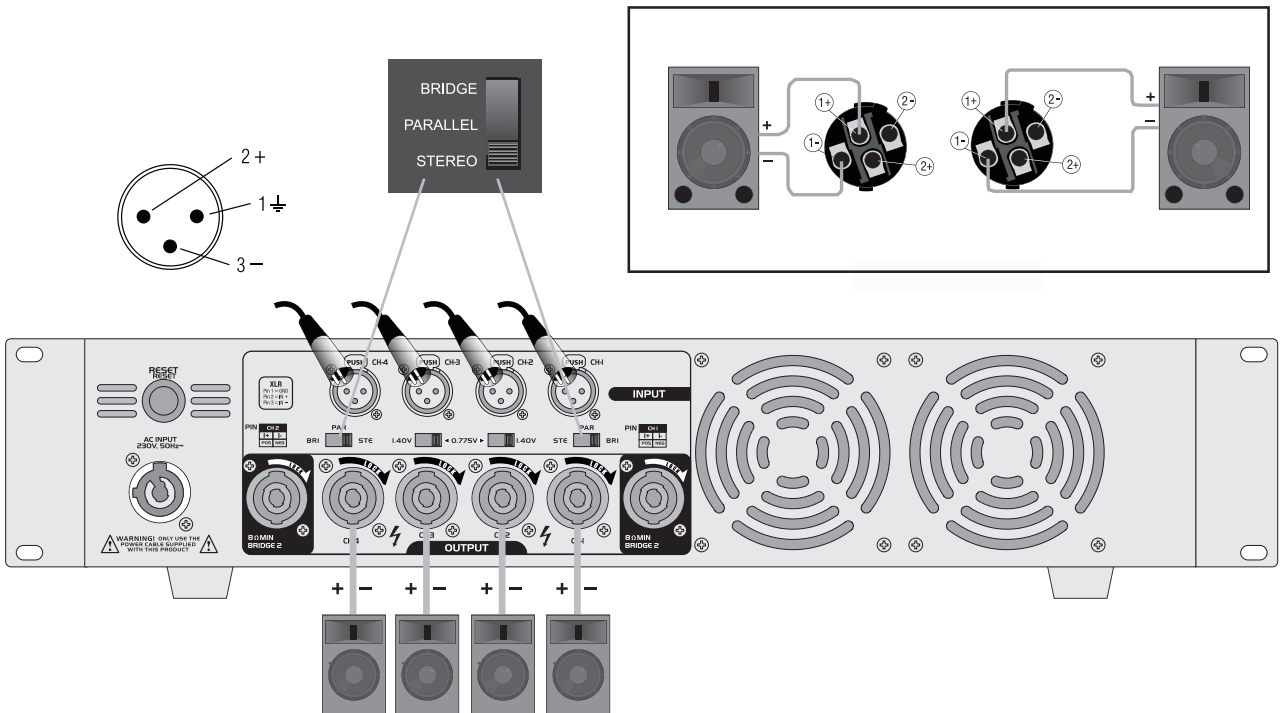


Abb. 7 Verkabelung im Stereobetrieb

Parallelbetrieb (XPA 3004)

Im Parallelbetrieb erhalten die Kanäle 1 und 2 sowie die Kanäle 3 und 4 jeweils das gleiche Eingangssignal. Ein Signal am Eingang von Kanal 2 und Kanal 4 wird ignoriert. Die Lautstärkeeinstellung erfolgt für die Ausgänge separat. Auf diese Weise lassen sich z. B. mehrere Räume mit demselben Mono-Signal beschallen und separat in der Lautstärke regeln. Stellen Sie die Betriebswahlschalter in die Position **PAR**.

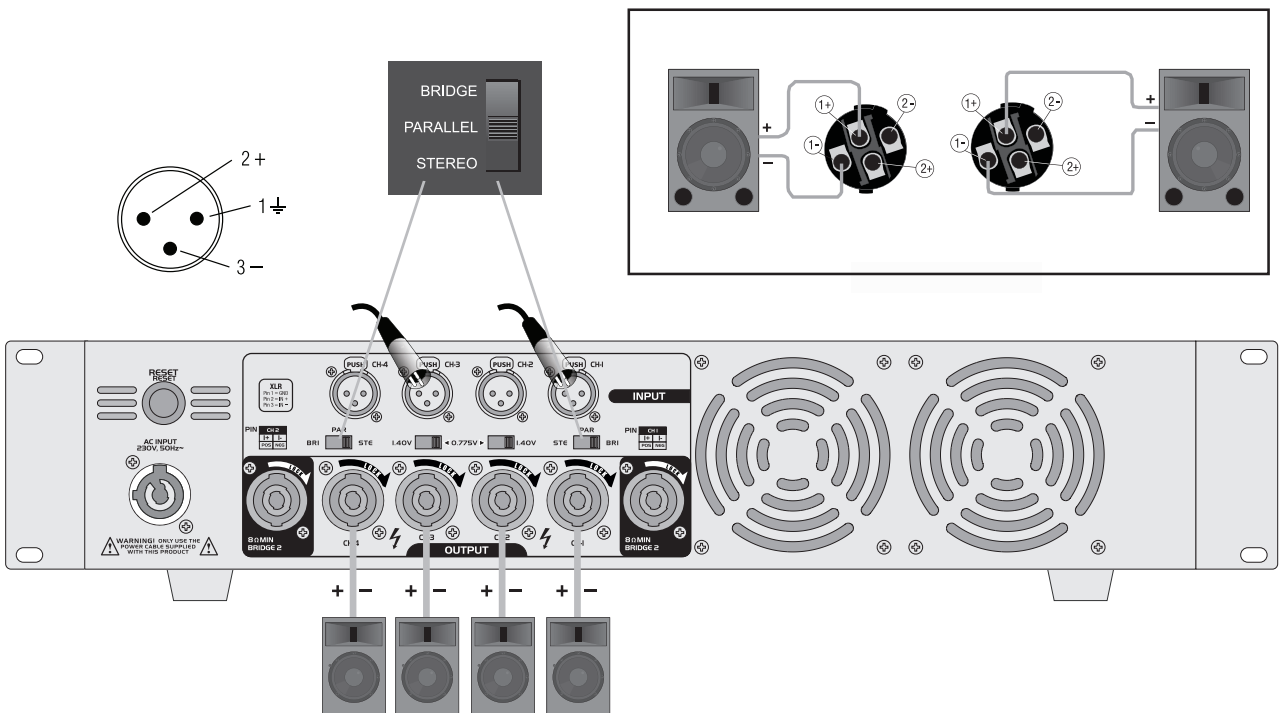


Abb. 8 Verkabelung im Parallelbetrieb

Brückenbetrieb (XPA 3004)

Im Brückenbetrieb sind die Kanäle 1 und 2 sowie die Kanäle 3 und 4 in Brücke geschaltet und geben dadurch jeweils eine höhere Leistung als ein einzelner Kanal ab. Dadurch verdoppelt sich die Spannung am Ausgang von Kanal 1 und Kanal 3 somit auch die Ausgangsimpedanz. Ein Signal am Eingang von Kanal 2 und Kanal 4 wird ignoriert. Die Lautstärkeeinstellung erfolgt jeweils für beide Ausgänge gemeinsam mit dem Regler von Kanal 1 und Kanal 3. Stellen Sie die Betriebswahlschalter in die Position **BRI**.

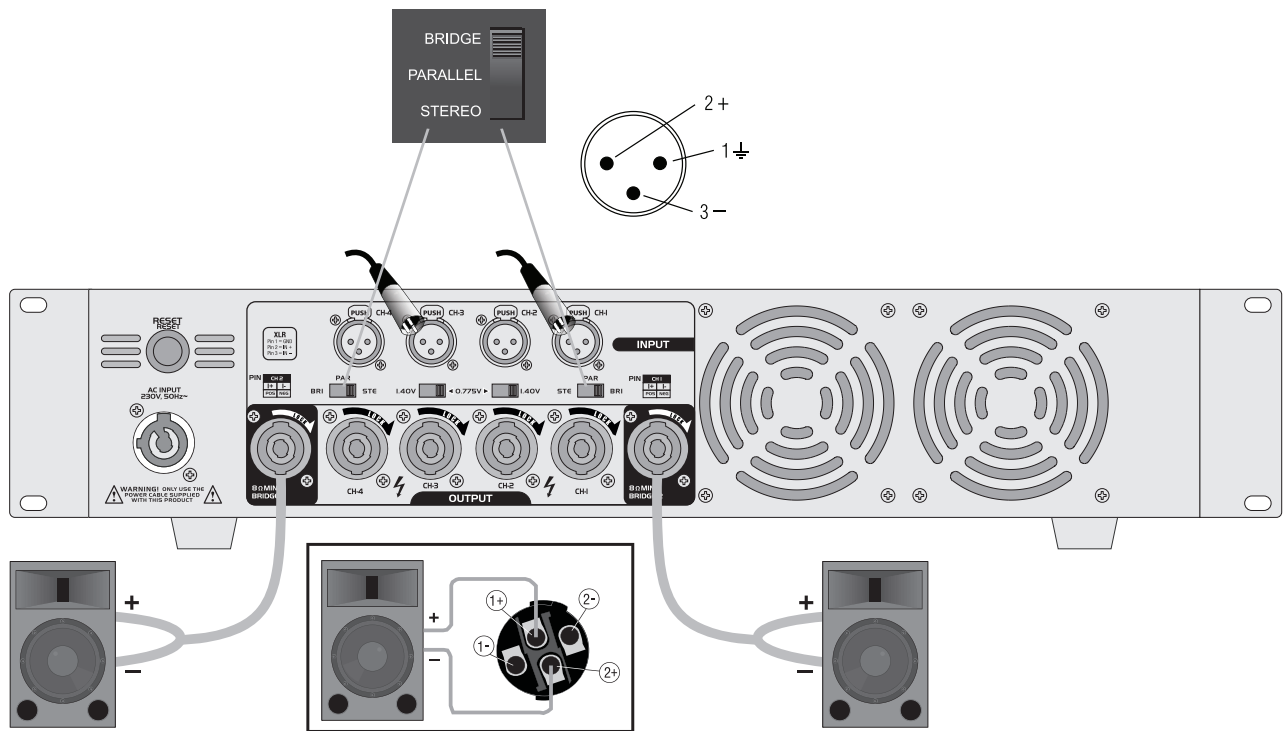


Abb. 9 Verkabelung im Brückenbetrieb

6

BEDIENUNG

Betriebsmodus wählen

Wählen Sie mit dem Wahlschalter **MODE** den Betriebsmodus: ST = Stereobetrieb, PAR = Parallelbetrieb (XPA 1800/27000/3004) oder BRI = Brückenbetrieb.

Pegel einstellen

- 1) Drehen Sie zunächst die Pegelregler der Vorstufen zu und stellen Sie die Lautstärkeregler des Verstärkers in die Mittelposition. Es darf nun kein lautes Brummen zu hören sein. Falls doch, überprüfen Sie bitte nochmals die Verbindungskabel (Komponenten vorher abschalten) zwischen Vor- und Endstufe.
- 2) Stellen Sie mit den Lautstärkeregler den gewünschten Lautstärkewert ein. Die LEDs „-30 dB“ bis „0 dB“ zeigen den eingestellten Eingangspegel an. Bei Übersteuerung leuchtet die Anzeige **CLIP**. Reduzieren Sie dann die Lautstärke entsprechend.
- 3) Im Parallel- und Brückenbetrieb ist der Lautstärkeregler für Kanal 2 deaktiviert. Der Pegel lässt sich mit dem Lautstärkeregler für Kanal 1 einstellen. Bei Modell XPA 3004 sind im Parallel- und Brückenbetrieb die Lautstärkeregler für Kanal 2 und Kanal 4 deaktiviert. Der Pegel lässt sich dann mit dem Lautstärkeregler für Kanal 1 und Kanal 4 einstellen.
- 4) Bei den Modellen XPA 1800/27000 können Sie mit dem Wahlschalter **SENS** die Eingangsempfindlichkeit des Verstärkers an den Ausgangspegel des vorgeschalteten Geräts anpassen: 1,4 V, oder 0,775 V.

Ein-/Ausschalten

- 1) Schalten Sie den Endverstärker in einer Verstärkeranlage zur Vermeidung von lauten Schaltgeräuschen immer nach allen anderen Geräten ein und nach dem Betrieb wieder als erstes Gerät aus. Stellen Sie vor dem Einschalten alle Lautstärkeregler in die linke Anschlagposition und vergewissern Sie sich, dass der Betriebsartschalter **MODE** in der richtigen Position steht.
- 2) Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein. Nach dem Einschalten leuchten für etwa 10 Sekunden die Schutzanzeigen **PROT**. Ist dies nicht der Fall, prüfen Sie bitte, ob der Verstärker an eine spannungsführende Netzleitung angeschlossen ist. Nach der Einschaltverzögerung werden die Lautsprecherausgänge aktiviert (Schutzanzeigen **PROT** aus). Danach zeigt die Betriebsleuchte **POWER** den eingeschalteten Zustand des Verstärkers an.

Pegelbegrenzung (Limiter) zuschalten (XPA 350/700/1000/1200)

Die Aufgabe des integrierten Limiters ist es, das Eingangssignal zurückzuregeln, wenn ein Grenzpegel am Ausgang erreicht wird. Dadurch lassen sich bei Übersteuerung des Verstärkers Verzerrungen vermeiden, die die Lautsprecher schädigen könnten. Bei den Modellen XPA 350/700/1000/1200 können Sie mit dem Schalter **LIMITER** diese Begrenzung wahlweise zuschalten: Position OFF = Limiter ist ausgeschaltet, Position ON = Limiter ist eingeschaltet.

Groundlift-Schalter (XPA 350/700/1000/1200)

Kommt es ohne ein Musiksinal zu Brummstörungen, kann eine Masseschleife die Ursache sein. Mit dem Groundlift-Schalter der Modelle XPA 350/700/1000/1200 lässt sich eine Masseschleife auftrennen und das Brummen unterbinden. Stellen Sie dazu den Schalter auf Position **LIFT**. Dadurch sind Signalmasse und Gehäusemasse getrennt.

Schutzschaltungen

Die integrierten Schutzschaltungen verhindern Beschädigungen der Lautsprecher und des Verstärkers. Ist eine der Schaltungen aktiviert, sind die Lautsprecher elektrisch vom Verstärker getrennt und die Schutzanzeige **PROT** leuchtet rot auf.

7

PROBLEMBEHEBUNG

| PROBLEM | URSACHE | LÖSUNG |
|---|---|---|
| Gerät lässt sich nicht anschalten. | <ul style="list-style-type: none">• Netzleitung ist nicht angeschlossen. | <ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie die Netzleitung und eventuelle Verlängerungsleitungen. |
| Kein Signal. | <ul style="list-style-type: none">• Die Anschlussleitung des entsprechenden Geräts ist nicht richtig oder überhaupt nicht angeschlossen.• Die Anschlussbuchse oder der Stecker sind schmutzig. | <ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie die Anschlussleitung und ob die Stecker fest in den Buchsen sitzen.• Reinigen Sie die Buchse und/oder den Stecker. |
| Lüfter arbeiten nicht, LEDs leuchten nicht. | <ul style="list-style-type: none">• Die Netzleitung ist nicht angeschlossen. | <ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, ob Spannung anliegt. |
| LED PROT leuchtet permanent | <ul style="list-style-type: none">• Überhitzung des Geräts durch Verunreinigungen.• Zu niedrige Impedanz der Lautsprecher.• Kurzschluss in der Lautsprecherleitung oder in den Lautsprechern.• Technischer Defekt im Verstärker. | <ul style="list-style-type: none">• Reinigen Sie das Lüftergitter.• Verwenden Sie andere Lautsprecher.• Überprüfen Sie die Lautsprecher.• Schalten Sie den Verstärker ab und lassen Sie das Gerät von einem Servicetechniker prüfen. |

8

REINIGUNG UND WARTUNG

- 1) **ACHTUNG!** Trennen Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten vom Netz. Verwenden Sie zur Reinigung ein fusselfreies, angefeuchtetes Tuch. Auf keinen Fall Alkohol oder irgendwelche Lösungsmittel verwenden!
- 2) Im Geräteinneren befinden sich keine zu wartenden Teile. Wartungs- und Servicearbeiten sind ausschließlich dem autorisierten Fachhandel vorbehalten!
- 3) Sollten einmal Ersatzteile benötigt werden, verwenden Sie bitte nur Originalersatzteile. Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die von Ihrem Fachhändler erhältlich ist. Sollten Sie noch weitere Fragen haben, steht Ihnen Ihr Fachhändler jederzeit gerne zur Verfügung.

9

TECHNISCHE DATEN

| | XPA-350 | XPA-700 | XPA-1000 | XPA-1200 |
|---------------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| Spannungsversorgung: | 115/230 V AC, 50/60 Hz | | | |
| Gesamtanschlusswert: | 280 W (1/8 Power) | 495 W (1/8 Power) | 710 W (1/8 Power) | 800 W (1/8 Power) |
| Ausgangsleistung Sinus: | | | | |
| Stereo 4 Ω | 2 x 175 W | 2 x 350 W | 2 x 500 W | 2 x 610 W |
| Stereo 8 Ω | 2 x 130 W | 2 x 240 W | 2 x 375 W | 2 x 420 W |
| 8 Ω gebrückt | 1 x 350 W | 1 x 700 W | 1 x 1000 W | 1 x 1200 W |
| Frequenzbereich: | 20-20000 Hz, ± 1 dB | | | |
| Dämpfungsfaktor: | >350 | | | |
| Klirrfaktor: | <0,5 % | | | |
| Anstiegszeiten: | >20 V/μs | | | |
| Geräuschspannungsabstand: | >95 dB | | | |
| Eingangsempfindlichkeit: | 1,4 V | | | |
| Eingangsimpedanz: | 20 kΩ (symmetrisch), 10 kΩ (unsymmetrisch) | | | |
| Eingangsbuchsen: | 2 x XLR, 2 x Klinke | | | |
| Ausgangsbuchsen: | 2 x Speaker, 1 x Speaker (Brücke), 2 x Schraubklemmpaar | | | |
| Steuerelemente: | Netzschalter, Lautstärkereglern pro Kanal, Betriebswahlschalter (Stereo/Bridged), Limiter-Schalter, Groundlift-Schalter | | | |
| LED-Anzeigen: | Bridged, Protect und 5-fache Aussteuerungsanzeige mit Clip-LED (pro Kanal) | | | |
| Schutzschaltungen: | Kurzschluss, Überhitzung, Gleichspannung, Einschaltstöße, Softstart | | | |
| Bauweise: | Stahlchassis mit Aluminiumfrontplatte | | | |
| Maße (TxBxH): | 354 x 483 x 103 mm (19", 2 HE) | | | |
| Gewicht: | 8 kg | 9 kg | 10,5 kg | 12,4 kg |

| | XPA-1800 | XPA-2700 | XPA-3004 |
|---------------------------|---|--------------------------------|-------------------|
| Spannungsversorgung: | 230 V AC, 50 Hz | | |
| Gesamtanschlusswert: | 765 W (1/8 Power) | 700 W (1/8 Power) | 710 W (1/8 Power) |
| Ausgangsleistung Sinus: | | | |
| Stereo 4 Ω | 2 x 900 W | 2 x 1350 W | 4 x 750 W |
| Stereo 8 Ω | 2 x 650 W | 2 x 1080 W | 4 x 500 W |
| 8 Ω gebrückt | 1 x 1800 W | 1 x 2700 W | 2 x 1500 W |
| Frequenzbereich: | 20-20000 Hz, ± 1 dB | | |
| Dämpfungsfaktor: | >200 | | |
| Klirrfaktor: | <0,5 % | | |
| Anstiegszeiten: | >10 V/μs | | |
| Geräuschspannungsabstand: | >100 dB | | |
| Eingangsempfindlichkeit: | 0,775 V / 1,4 V, umschaltbar | | |
| Eingangsimpedanz: | 20 kΩ (symmetrisch), 10 kΩ (unsymmetrisch) | | |
| Eingangsbuchsen: | 2 x XLR, 2 x Cinch | 4 x XLR | |
| Ausgangsbuchsen: | 2 x Speaker, 2 x Schraubklemmpaar | 4 x Speaker | |
| Steuerelemente: | Netzschalter, Lautstärkereglern pro Kanal, Betriebswahlschalter (Stereo/Parallel/Bridged), Empfindlichkeitsschalter | | |
| LED-Anzeigen: | Bridged, Protect und 5-fache Aussteuerungsanzeige mit Clip-LED (pro Kanal) | | |
| Schutzschaltungen: | Kurzschluss, Überhitzung, Gleichspannung, Einschaltstöße, Softstart | | |
| Bauweise: | Stahlchassis mit Aluminiumfrontplatte | | |
| Maße (TxBxH): | 354 x 483 x 103 mm (19", 2 HE) | 415 x 483 x 103 mm (19", 2 HE) | |
| Gewicht: | 13,6 kg | 17,9 kg | 19,5 kg |

Technische Daten können im Zuge der Weiterentwicklung des Produkts ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

1



INTRODUCTION

Thank you for having chosen an OMNITRONIC amplifier. If you follow the instructions given in this manual, we are sure that you will enjoy this device for a long period of time. Please keep this manual for future needs.



CAUTION!
Keep this device away from rain and moisture!



For your own safety, please read this user manual carefully before you initially start-up.



This user manual is valid for the article number 10451031, 10451032, 10451033, 10451034, 10451036, 10451037 and 10451038. You can find the latest update at: www.omnitronic.de.

Every person involved with the installation, operation and maintenance of this device has to

- be qualified
- follow the instructions of this manual
- consider this manual to be part of the total product
- keep this manual for the entire service life of the product
- pass this manual on to every further owner or user of the product
- download the latest version of the user manual from the Internet

2

SAFETY INSTRUCTIONS



CAUTION!
Be careful with your operations. With a dangerous voltage you can suffer a dangerous electric shock when touching the wires!



HEALTH HAZARD!
By operating an amplifying system, you can produce excessive sound pressure levels that may lead to permanent hearing loss.

This device has left our premises in absolutely perfect condition. In order to maintain this condition and to ensure a safe operation, it is absolutely necessary for the user to follow the safety instructions and warning notes written in this user manual.

Damages caused by the disregard of this user manual are not subject to warranty. The dealer will not accept liability for any resulting defects or problems.

Unpacking

Please make sure that there are no obvious transport damages. Should you notice any damages on the connection panel or on the casing, do not take the speaker system into operation and immediately consult your local dealer.

Protection Class

This device falls under protection class I. The power plug must only be plugged into a protection class I outlet. The voltage and frequency must exactly be the same as stated on the device. Wrong voltages or power outlets can lead to the destruction of the device and to mortal electrical shock.

Power Cord

Always plug in the power plug least. The power plug must always be inserted without force. Make sure that the plug is tightly connected with the outlet. Never let the power cord come into contact with other cables! Handle the power cord and all connections with the mains with particular caution! Never touch them with wet hands, as this could lead to mortal electrical shock. Never modify, bend, strain mechanically, put pressure on, pull or heat up the power cord. Never operate next to sources of heat or cold. Disregard can lead to power cord damages, fire or mortal electrical shock. The cable insert or the female part in the device must never be strained. There must always be sufficient cable to the device. Otherwise, the cable may be damaged which may lead to mortal damage. Make sure that the power cord is never crimped or damaged by sharp edges. Check the device and the power cord from time to time. If extension cords are used, make sure that the core diameter is sufficient for the required power consumption of the device. All warnings concerning the power cords are also valid for possible extension cords. Always disconnect from the mains, when the device is not in use or before cleaning it. Only handle the power cord by the plug. Never pull out the plug by tugging the power cord. Otherwise, the cable or plug can be damaged leading to mortal electrical shock. If the power plug or the power switch is not accessible, the device must be disconnected via the mains.

If the power plug or the device is dusty, the device must be taken out of operation, disconnected and then be cleaned with a dry cloth. Dust can reduce the insulation which may lead to mortal electrical shock. More severe dirt in and at the device should only be removed by a specialist.

Liquids

There must never enter any liquid into power outlets, extension cords or any holes in the housing of the device. If you suppose that also a minimal amount of liquid may have entered the device, it must immediately be disconnected. This is also valid, if the device was exposed to high humidity. Also if the device is still running, the device must be checked by a specialist if the liquid has reduced any insulation. Reduced insulation can cause mortal electrical shock.

Foreign Objects

There must never be any objects entering into the device. This is especially valid for metal parts. If any metal parts like staples or coarse metal chips enter into the device, the device must be taken out of operation and disconnected immediately. Malfunction or short-circuits caused by metal parts may cause mortal injuries.

Avoiding Hum

Never install the amplifier next to highly sensitive devices like pre-amplifiers or tape decks, as the strong magnetic field of the amplifier can produce hum in these devices. The magnetic field is strongest directly above or below the amplifier. If a rack is used, the amplifier should be installed at the bottom and the highly sensitive devices at the top.

Prior to Switching on

Before the unit is switched on all faders and volume controls have to be set to zero or minimum position. Turn the amplifier on last and off first! Only connect the device when the power switch is off. Never connect output to output. Never connect the inputs or outputs to any power source (batteries, etc.)

Children and Amateurs

Keep away children and amateurs!

Maintenance and Service

There are no serviceable parts inside the speaker system. Maintenance and service operations are only to be carried out by authorized dealers!

3

OPERATING DETERMINATIONS

The PA amplifiers of the XPA series with integrated limiter have been specially designed for stage and the disco applications. The amplifiers may be used in stereo operation, parallel operation (XPA 1800/27000/3004) or in bridge operation. The amplifiers and the speakers connected are protected through extensive protective circuits.

Power Supply

This product must only be connected to a power source matching the voltage and frequency stated on the device. The occupation of the connection cables is as follows:

| Cable | Pin | International |
|--------------|---------|---|
| Brown | Live | L |
| Blue | Neutral | N |
| Yellow/Green | Earth |  |

The earth has to be connected! If the device will be directly connected with the local power supply network, a disconnection switch with a minimum opening of 3 mm at every pole has to be included in the permanent electrical installation. The device must only be connected with an electric installation carried out in compliance with the IEC standards. The electric installation must be equipped with a Residual Current Device (RCD) with a maximum fault current of 30 mA.

Installation

Do not shake the device. Avoid brute force when installing or operating the device. When choosing the installation spot, please make sure that the device is not exposed to extreme heat, moisture or dust. There should not be any cables lying around. You endanger your own and the safety of others!

Ambient Conditions

This product was designed for indoor use only. This device must never be operated or stockpiled in surroundings where splash water, rain, moisture or fog may harm the device. Moisture or very high humidity can reduce the insulation and lead to mortal electrical shocks. When using smoke machines, make sure that the device is never exposed to the direct smoke jet and is installed in a distance of 0.5 meters between smoke machine and device. The ambient temperature must always be between -5° C and +45° C. Keep away from direct insulation (particularly in cars) and heaters. The relative humidity must not exceed 50 % with an ambient temperature of 45° C. This device must only be operated in an altitude between -20 and 2000 m over NN. The ambient contamination must never exceed level 1 and must not be conducting, only dry. Never use the device during thunderstorms. Over voltage could destroy the device. Always disconnect the device during thunderstorms.

Transport

Please use the original packaging if the device is to be transported.

Cleaning

Never use solvents or aggressive detergents in order to clean the device! Rather use a soft and damp cloth.

Operation

Operate the device only after having familiarized with its functions. Do not permit operation by persons not

qualified for operating the device. Most damages are the result of unprofessional operation!

Serial Barcode

Never remove the serial barcode from the device as this would make the guarantee void.

Modifications and Guarantee

Please note that damages caused by manual modifications on the device or unauthorized operation by unqualified persons are not subject to warranty. If this device will be operated in any way different to the one described in this manual, the product may suffer damages and the guarantee becomes void.

Furthermore, any other operation may lead to dangers like short-circuit, burns, electric shock, etc.

Avoiding Hearing Loss

By operating amplifying systems, you can produce excessive sound pressure levels that may lead to permanent hearing loss. Please refer to the explanations under "Legal instructions".

Public and Industrial Use

Operating an amplification system in public or industrial areas, a series of safety instructions have to be followed that this manual can only give in part. The operator must therefore inform himself on the current safety instructions and consider them.

WEEE Directive



If the unit is to be put out of operation definitively, take it to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment. Do not dispose of as municipal waste. Contact your retailer or local authorities for more information.

Legal Instructions

Operating an amplification system can produce extremely high noise levels that may cause a permanent hearing loss. The legal instructions for using an amplification system vary from country to country. The user must always inform himself on the legal instructions valid in his country and apply them to his situation.

Always monitor the sound pressure level when operating an amplification system in discotheques, concerts etc. Never exceed the permissible noise level exposures as specified by your authorities. The monitoring of the noise levels must be documented in an appropriate way.

In Germany, the following instructions are binding:
Strafgesetzbuch § 223 ff:

bundesrecht.juris.de/bundesrecht/stgb

TA Lärm: www.umweltdaten.de

DIN 15905-5: www.din.de

Arbeitsstättenverordnung § 15:

www.lgl.bayern.de/arbeitschutz

Berufsgenossenschaftliche Vorschrift BGV B3: www.pr-o.info

VDI-Richtlinie: VDI 2058 Blatt 2: www.vdi.de

Hearing damage caused by high noise levels can be treated as physical injury and persecuted by law. Please note that the organizer is responsible for keeping to a specified noise level. If this noise level will be exceeded, the event may be cancelled immediately.

If the organizer does not fulfill his safety duties, he is

reliable by civil law for any damages occurred, e.g.:

Pay the treatment costs of the damaged person. Pay a smart money to the damaged person.

Economic damage caused can be demanded from the operator of the amplification system.

If hired persons work with amplification systems: the

noise levels of music events are almost always too

high. This is why the entrepreneur has to set up

warning signs and provide hearing protectors. The staff

has to use these.

OMNITRONIC cannot be made liable for damages caused by incorrect installations and excessive noise levels!

Information on Hearing Loss

More and more young people suffer from hearing loss of 25 decibel or more, mainly caused by loud music from portable MP3 and CD players or discotheques. Everybody operating amplification systems should know to what sound pressure levels he exposes his or the audience's hearing. As an average levels between 75 and 105 dB(A) in the discotheque or 95 and 115 dB(A) at a rock concert are reached. Individual peaks can exceed the pain level at 130 dB(A). Such levels are typical for motor chainsaws or jack hammers.

It is important to know that doubling the power increases the noise level by 3 dB. The human hearing does only recognize a doubling of the sound level when the noise level is increased by 10 dB. Damaging the hearing does not depend on the sound level but on the noise level and starts way before the pain level.

Many people deceive themselves by thinking that noise is something they can get accustomed to. It is possible that a positive opinion of a certain noise can reduce the physiological reaction, but the slow impacts on the inner

hearing must not be neglected: over stimulation and continuous elimination of the Cortic organ's hair cells.

The reason why some people have got accustomed to a certain noise level and are no longer disturbed is that they have already suffered a hearing damage. This damage makes the insensitive to those frequencies forming the loudest part of the noise. Getting accustomed to noise does not mean anything other than trying to get along with the hearing loss in every day life. The hearing loss itself cannot be healed; it can only be compensated by hearing aids.

Subjectively, the hearing loss feels like dampened ears. This effect weakens with the time, but a loss in hearing sensitivity often remains.

In order to relax the hearing sufficiently, the noise level should not exceed 70 dB(A) for 10 hours. Higher noise levels during this relaxing period can prevent the relaxation and promote a permanent hearing damage (Tinnitus) or hearing loss. Therefore: Whoever wants to maintain his hearing should use hearing protectors!

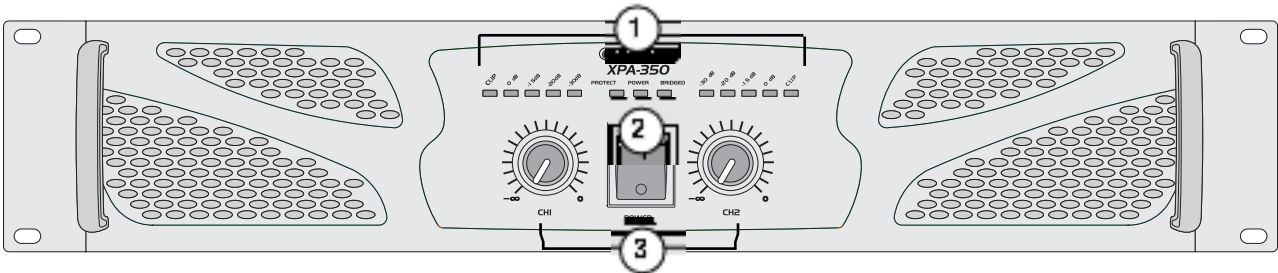
Overview on the Different Noise Levels

| | | | |
|----------|---------------------|--------|------------------------------------|
| 10 dB | Heartbeat | 80 dB | Heavy traffic or telephone ringing |
| 20-30 dB | Whisper | 90 dB | Pneumatic drill |
| 40 dB | Average home | 100 dB | Power mower |
| 50 dB | Light traffic | 120 dB | Boom box in car |
| 60 dB | Normal conversation | 130 dB | Pain level |
| 70 dB | Vacuum cleaner | 140 dB | Jet plane 30 meters overhead |

4

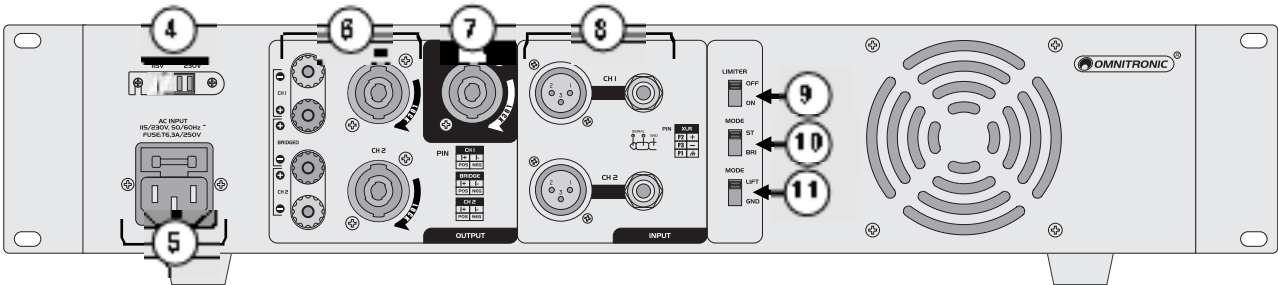
OPERATING ELEMENTS & CONNECTIONS

Front Panel (XPA 350/700/1000/1200/1800/2700)



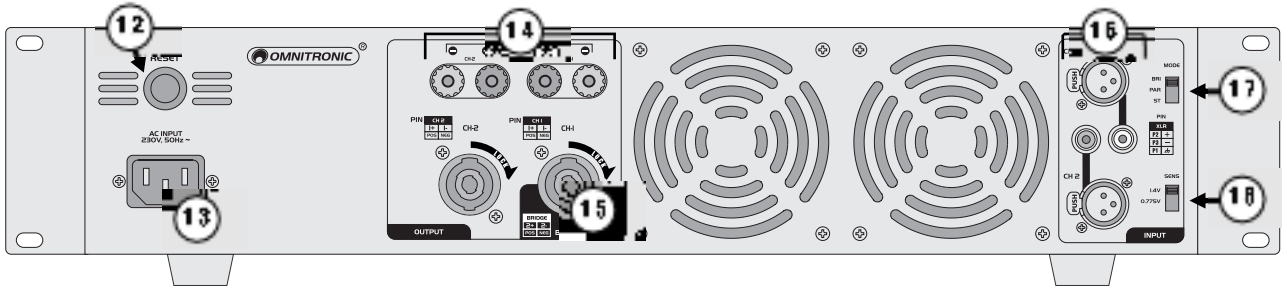
| No. | Element | Function |
|-----|---------------|---|
| 1 | Display LEDs | <ul style="list-style-type: none"> • CLIP: overload • 0dB, -15dB, -20dB -30dB: input level indication • PROTECT: protective circuit active • POWER: power indication • BRIDGED = bridge mode |
| 2 | POWER switch | Switches the amplifier on and off |
| 3 | CH-1 and CH-2 | Level controls channel 1 and channel 2 |

Rear Panel (XPA 350/700/1000/1200)



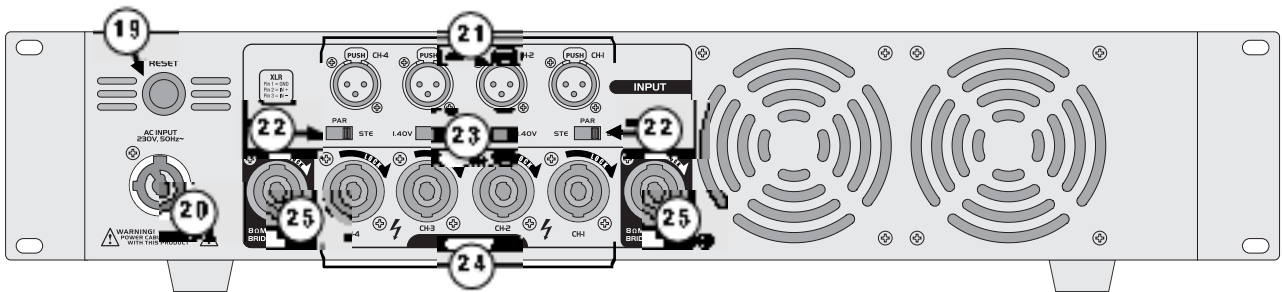
| No. | Element | Function |
|-----|--------------------------------|--|
| 4 | Voltage selector switch | Switches between 115 V and 230 V |
| 5 | Power input with fuse holder | <ul style="list-style-type: none"> • Used to plug in the supplied power cord • Only replace the fuse when the device is disconnected from mains. Only use fuses of the same rating and power. The correct fuse value is specified on the rear panel. |
| 6 | Speaker connectors | Speaker jacks and screw terminals for channel 1 and 2 |
| 7 | Speaker connector | Speaker jack for bridge operation |
| 8 | Input jacks | Optionally XLR or 6.3 mm jack for channel 1 and 2 for connecting units with line level |
| 9 | Selector switch limiter | OFF = limiter is switched off, ON = limiter is switched on |
| 10 | Selector switch operating mode | ST = stereo operation, BR = bridge operation |
| 11 | Selector switch ground lift | LIFT = signal ground and housing ground are separated, GND = signal ground and housing ground are connected |

Rear Panel (XPA 1800/27000)



| No. | Element | Function |
|-----|--------------------------------|--|
| 12 | Circuit breaker | The fuse protects the amplifier against defects. To reset the breaker press the button with the unit switched off. |
| 13 | Power input | Used to plug in the supplied power cord |
| 14 | Speaker connectors | Speaker jacks and screw terminals for channel 1 and 2 |
| 15 | Speaker connector | Speaker jack for bridge operation |
| 16 | Input jacks | Optionally XLR or RCA jack for channel 1 and 2 for connecting units with line level |
| 17 | Selector switch operating mode | ST = stereo operation, PAR = parallel operation, BRI = bridge operation |
| 18 | Selector switch sensitivity | Switches the output level between 1.4 V and 0.775 V |

Rear Panel (XPA 3004)



| No. | Element | Function |
|-----|--------------------------------|--|
| 19 | Circuit breaker | The fuse protects the amplifier against defects. To reset the breaker press the button with the unit switched off. |
| 20 | P-Con power input | Used to plug in the supplied power cord |
| 21 | Input jacks | XLR jacks for channel 1 to 4 for connecting units with line level |
| 22 | Selector switch operating mode | BRI = bridge operation, PAR = parallel operation, STE = stereo operation |
| 23 | Selector switch sensitivity | Switches the output level between 1.4 V and 0.775 V |
| 24 | Speaker connectors | Speaker jacks and screw terminals for channel 1 to 4 |
| 25 | Speaker connectors | Speaker jack for bridge operation |

5

SETUP

Rack Installation

This amplifier is built for 19" racks (483 mm). This rack use should be a double-door rack where front panel and rear panel can be opened. The rack should be provided with a cooling fan. When mounting the amplifier into the rack, please make sure that there is enough space around the device so that the heated air can be passed on. Steady overheating will damage your device.

You can fix the amplifier with four screws M6 in the rack. If several devices are to be installed, make sure that you leave 1 unit space between the devices.

Be careful when mounting the amplifier into the rack. Put the heaviest devices into the lower part of the rack. Be aware that fastening the amplifier with four screws on the front panel is not enough. In order to ensure safety, additional fastening by using ground and side bars is necessary.

If racks are to be transported or used for mobile use, additionally fasten the devices by connecting the rear brackets with the side or ground bars of the rack. Thus, the amplifier cannot be pushed backwards. The front panel alone is not designed to absorb acceleration forces occurring during transportation.

Making the Connections

All connections have to be made or changed only if the amplifier is switched off!

- 1) **Inputs:** The connection of the inputs depends on the operating mode selected. Therefore, prior to making any connections, select the operating mode according to your desired application. Then connect the output of line signal sources (e.g. preamplifier or mixer) to the XLR inputs or 6.3 mm jack/RCA inputs.
- 2) **Speaker outputs:** In stereo and parallel mode (only XPA-1800/27000), the amplifier can operate two speakers or two speaker groups. For connecting speakers, Speaker jacks and pairs of screw terminals are provided. When using the Speaker jacks, turn each plug to the right until it locks into place. For unlocking, pull the unlock button and turn the plug to the left. The amplifier can be switched over to bridge operation to supply the double output power. Then it operates as 1-channel amplifier and supplies power to one 8 Ω speaker or one 8 Ω speaker group. In this case, use the red Speaker jack or the two red terminals for the connection.

Model XPA-3004: In stereo and parallel mode, this model can operate four speakers or four speaker groups. To double the output power, channels 1, 2 and/or 3, 4 can be bridged to drive one speaker or speaker group each. For connecting speakers, Speakon jacks are provided.

Notes: Always use sufficiently dimensioned cables (min. 2.5 mm²). When interconnecting several speakers, it is especially important to consider the correct connection to positive and negative contacts and that the minimum total impedance is 4 Ω for stereo and parallel operation, and 8 Ω for bridge operation. Please refer to skilled personnel if you are not familiar with the connection of several speakers.

- 3) **Power supply:** Finally connect the amplifier to a mains outlet with the mains cable.

Stereo Operation (XPA 350/700/1000/1200/1800/2700)

In stereo mode, both channels are operated independently of each other. The highest output power during stereo operation is achieved by connecting 4 Ω speakers. With 8 Ω speakers the output power will be slightly reduced. For stereo operation, use either both speaker pairs or the pairs of screw connectors and set the operating mode selector switch to **ST**.

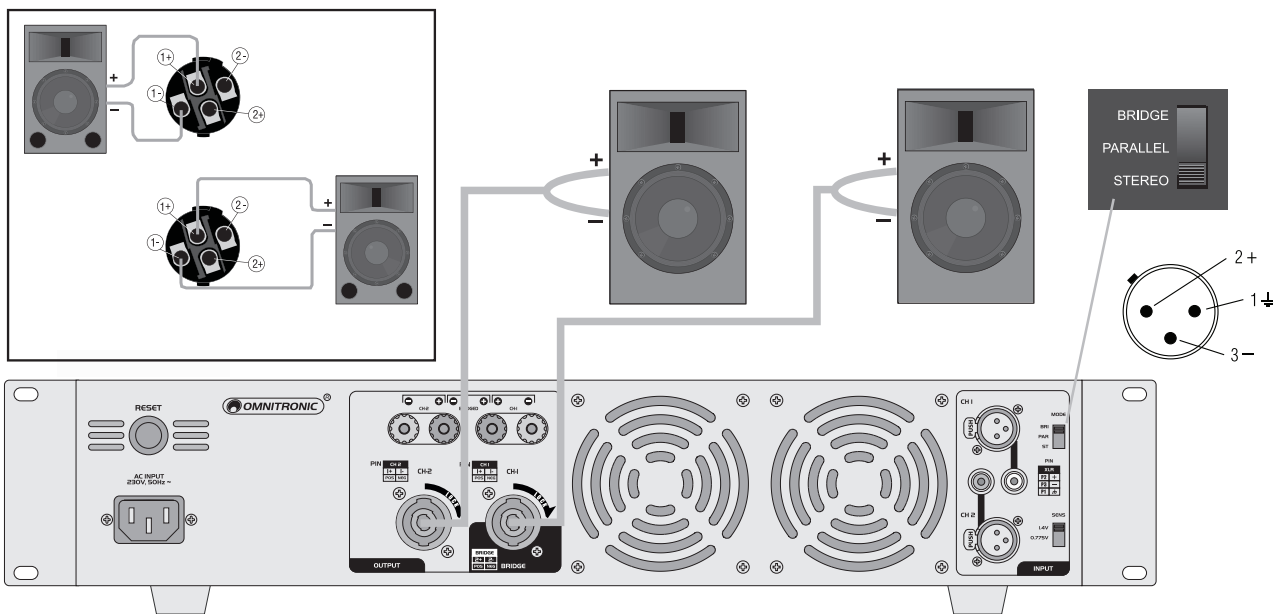


Fig. 1 Stereo wiring using the speaker connectors

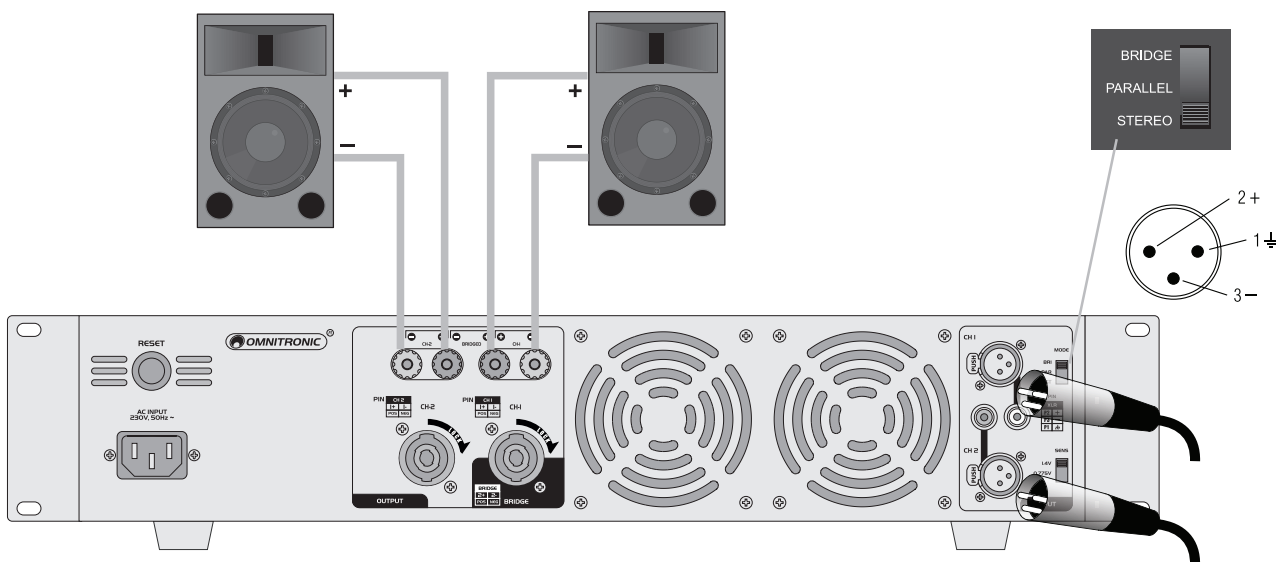


Fig. 2 Stereo wiring using the screw terminals

Parallel Operation (XPA 1800/2700)

In parallel mode, the input signal is internally switched from channel 1 additionally to channel 2. A signal at the input of channel 2 is ignored. The volume is separately adjusted for both outputs. This way, PA amplification can be provided e.g. for two rooms using the same mono signal while adjusting the volume independently. For parallel operation, use either both speaker pairs or the pairs of screw connectors and set the operating mode selector switch to **PAR**.

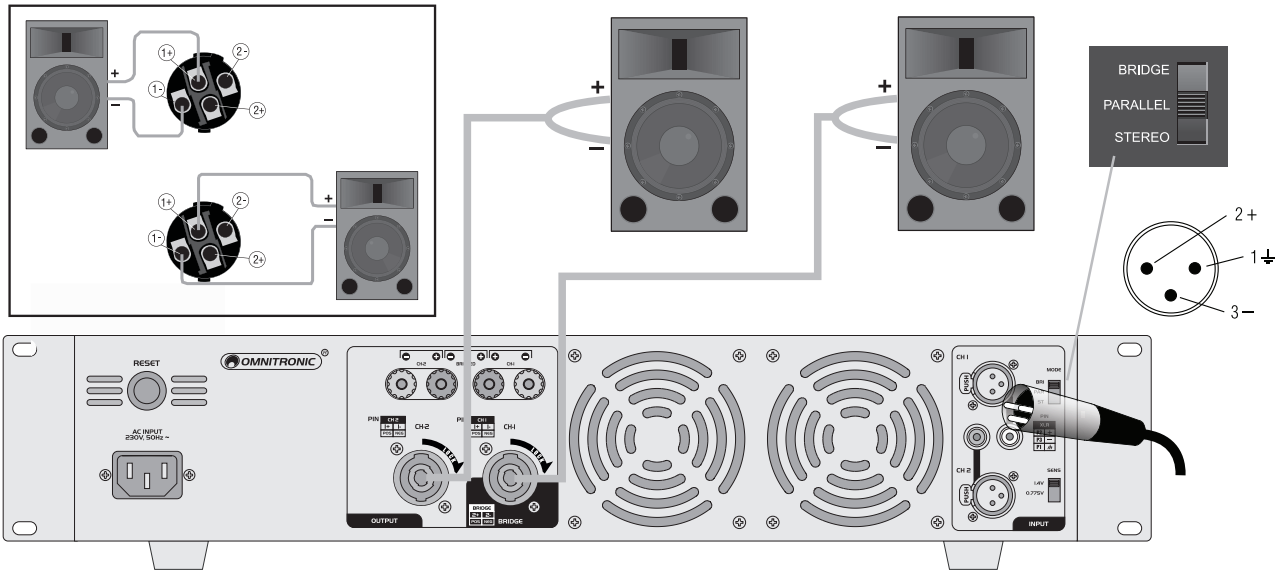


Fig. 3 Parallel wiring using the speaker connectors

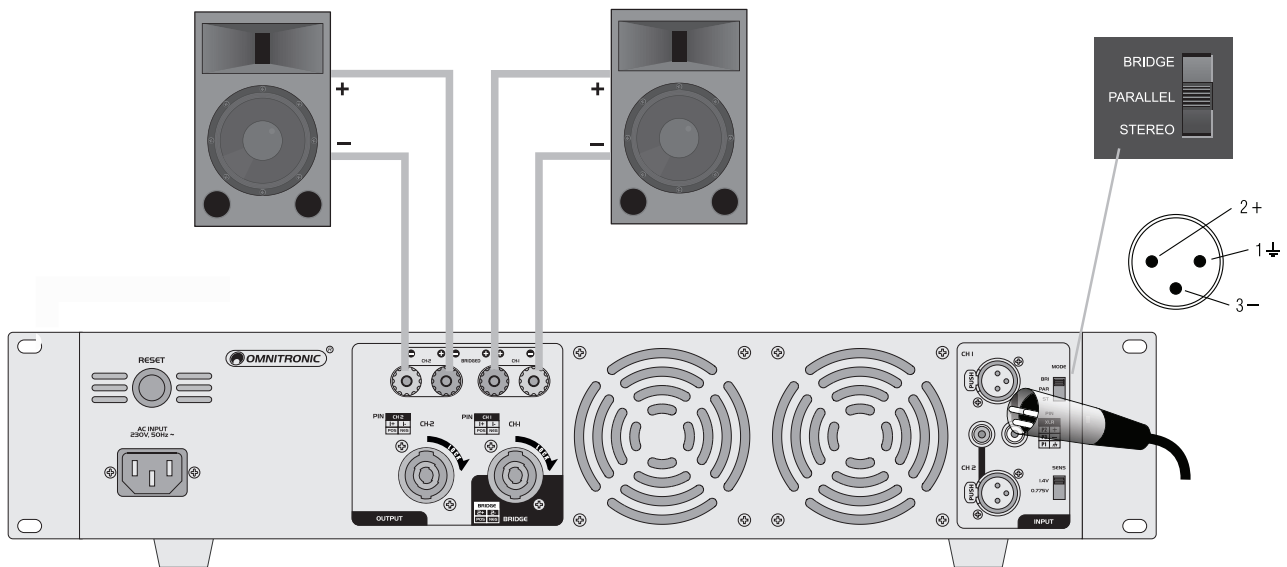


Fig. 4 Parallel wiring using the screw terminals

Bridge Operation (XPA 350/700/1000/1200/1800/2700)

In bridge mode, both amplifier channels are combined to one mono amplifier achieving the highest output power at one speaker. The input signal of channel 1 is additionally switched to channel 2 in an inverted way. Thus, the voltage at the output is doubled and subsequently the output impedance. A signal at the input of channel 2 is ignored. The volume is adjusted with the control of channel 1 together for both outputs. For bridge operation, use the red Speaker jack. Alternatively, the red screw connectors can be used: connect the positive pole of the speaker to the positive terminal of channel 1 and the negative pole of the speaker to the positive terminal of channel 2 (the positive terminal of channel 2 becomes the negative pole for the speaker in bridge operation). Set the operating mode selector switch to **BRI**.

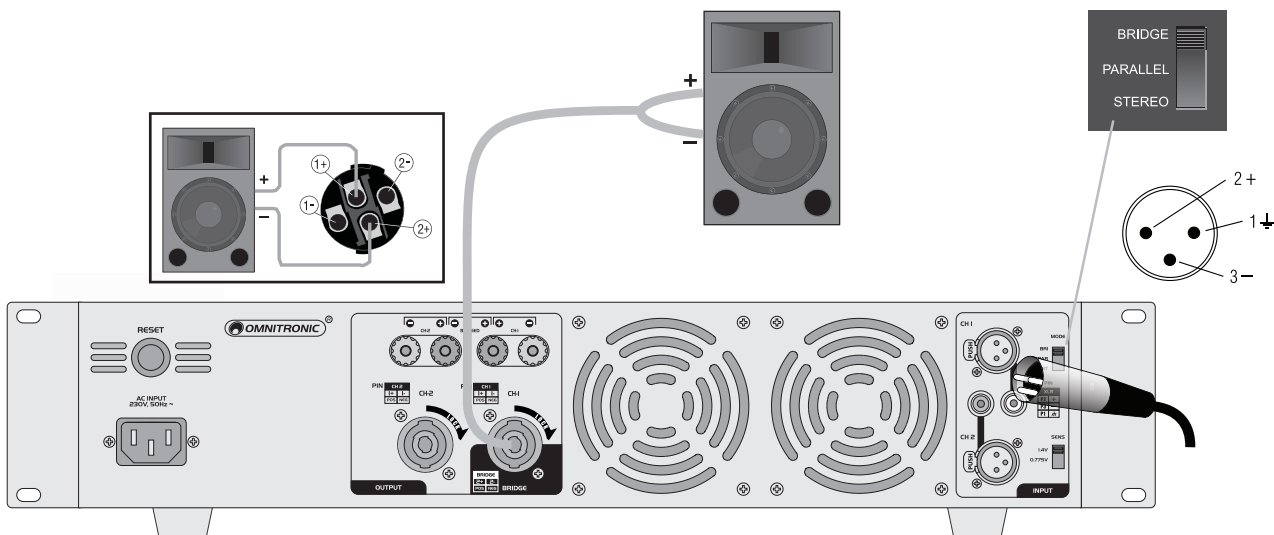


Fig. 5 Bridge wiring using the speaker connectors

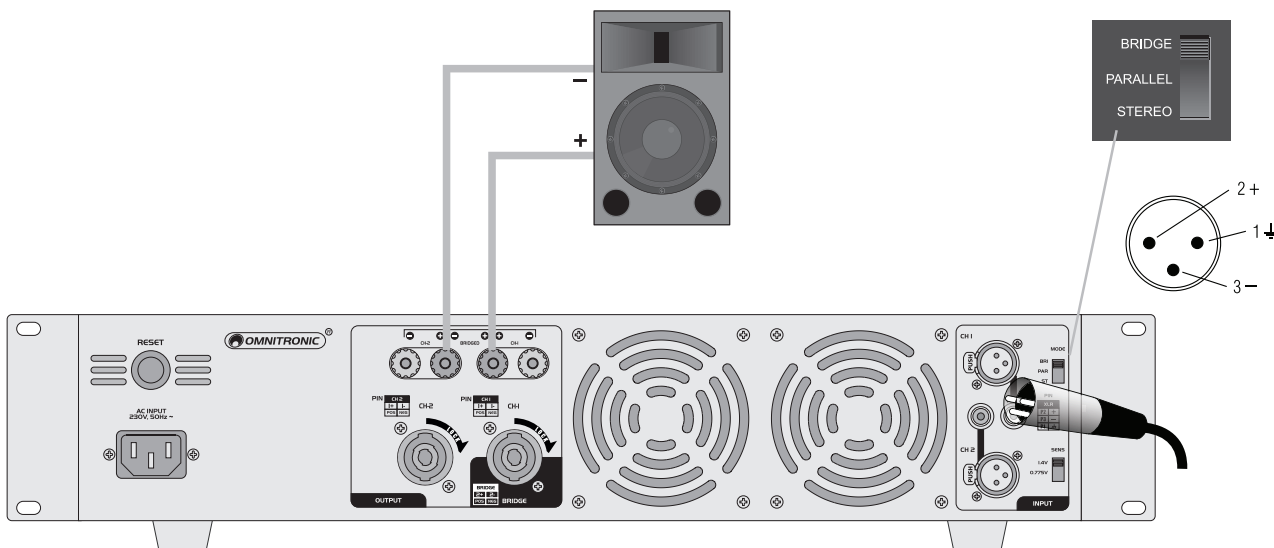


Fig. 6 Bridge wiring using the screw terminals

Stereo Operation (XPA 3004)

In stereo mode, the amplifier can operate four speakers or four speaker groups independently of each other. The highest output power during is achieved by connecting 4 Ω speakers. With 8 Ω speakers the output power will be slightly reduced. Set the operating mode selector switch to **STE**.

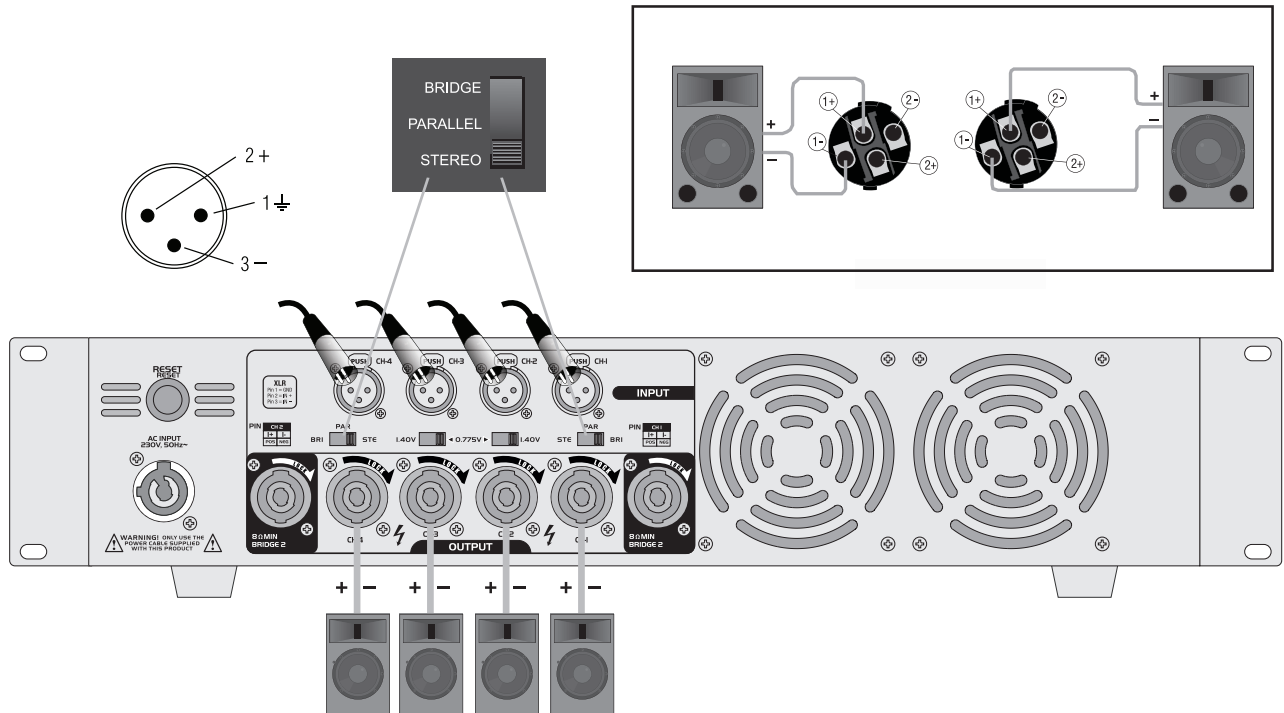


Fig. 7 Wiring in stereo mode

Parallel Operation (XPA 3004)

In parallel operation, channels 1 and 2 and channels 3 and 4 respectively receive the same input signal. A signal at the input of channel 2 and channel 4 is ignored. The volume is separately adjusted for all outputs. This way, PA amplification can provided e.g. for several rooms using the same mono signal while adjusting the volume independently. Set the operating mode selector switch to **PAR**.

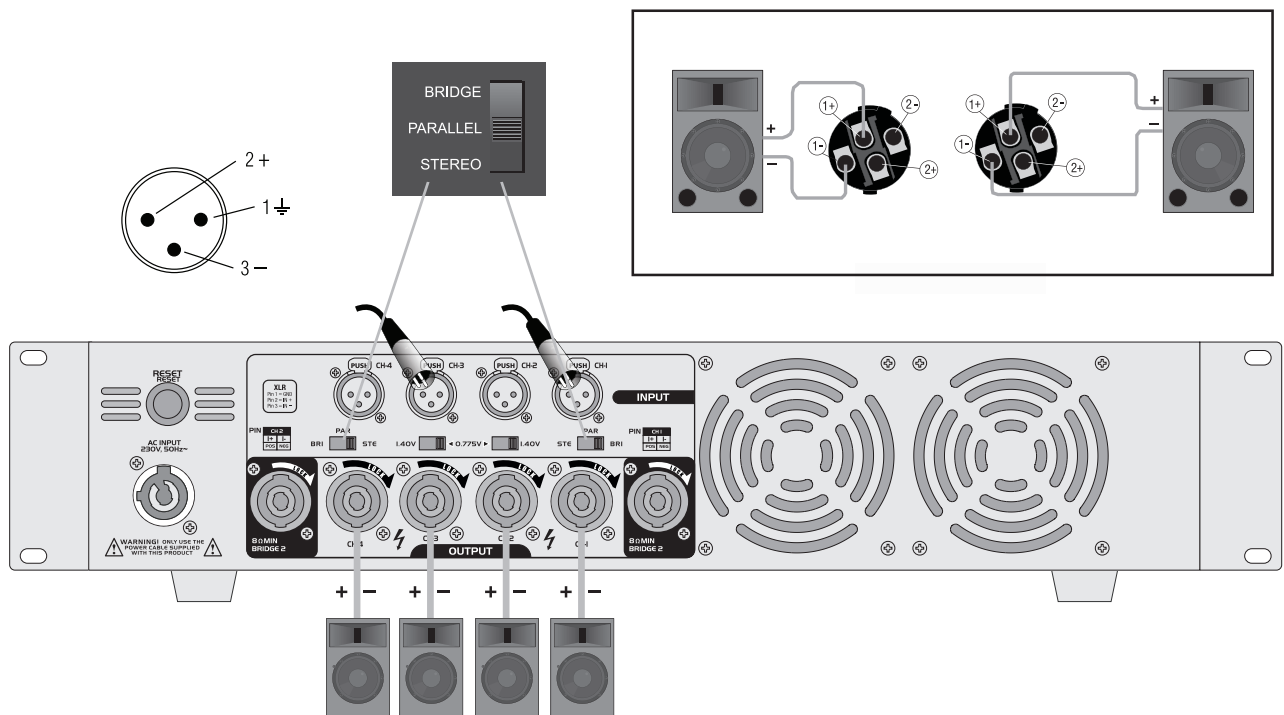


Fig. 8 Wiring in parallel mode

Bridge Operation (XPA 3004)

In bridge mode, channels 1 and 2 and channels 3 and 4 are bridged and therefore provide higher power than a single channel. Thus, the voltage at the outputs of channel 1 and channel 3 is doubled and subsequently the output impedance. A signal at the input of channel 2 and channel 4 is ignored. The volume is adjusted together for both outputs with the control of channel 1 and channel 3. Set the operating mode selector switch to **BRI**.

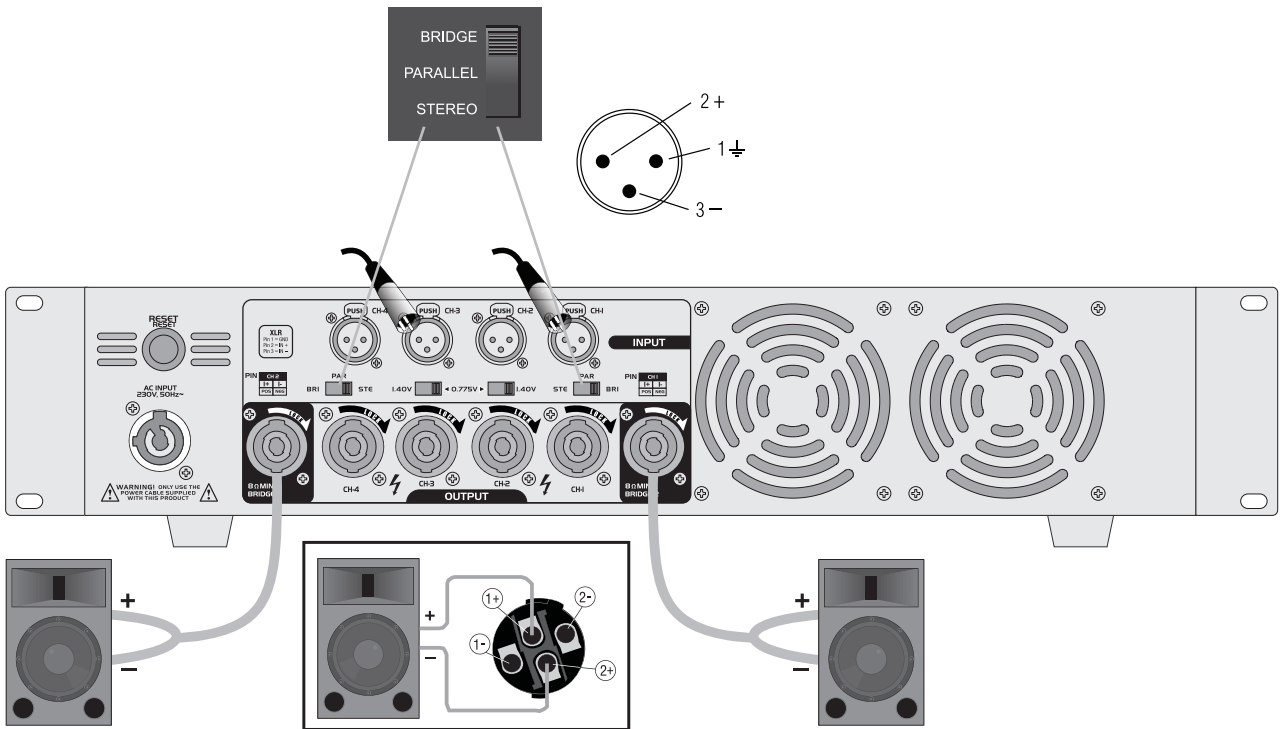


Fig. 9 Wiring in bridge mode

6

OPERATION

Selecting the Operating Mode

Select the operating mode with the **MODE** selector switch: ST = stereo mode, PAR = parallel mode (XPA 1800/27000/3004) or BRI = bridge mode.

Adjusting the Level

- 1 First, set the volume controls of the preamplifier to zero and turn the level controls of the amplifier to mid-position. There should be no loud humming. Should humming persist, check the connection cables between the preamplifier and the amplifier (switch off components before).
- 2 Adjust the level controls to the desired volume value. The LEDs “-30 dB” and “0 dB” show the adjusted input level. In case of overload, the red **CLIP** indicator lights up. In this case, reduce the volume correspondingly.
- 3 In parallel and bridge mode the level control for channel 2 is disabled. Volume adjustment is made with the level control for channel 1. Model XPA-3004: In parallel and bridge mode the level controls for channel 2 and channel 4 are disabled. Then, volume adjustment is made with the level control for channel 1 and channel 4.
- 4 With the **SENS** selector switch on models XPA 1800/27000 the input sensitivity of the amplifier can be matched to the output level of the preceding unit: 1.4 V or 0.775 V are selectable.

Switching On/Off

- 1 To prevent loud switching noise, always switch on all other units of the amplifier system before switching on the power amplifier. After operation, switch off the power amplifier first. Prior to switching on set all level controls to the left stop position and make sure that the operating mode selector switch **MODE** is set to the correct position.
- 2 Switch on the amplifier with the power switch. The protection indicators **PROT** light up for about 10 seconds. If they do not, check if the amplifier is connected to the mains correctly. After the turn-on delay the speakers are activated (protection indicators **PROT** are off). Afterwards the **POWER** indicator lights up and indicates that the amplifier is switched on.

Switching on the Limiter (XPA 350/700/1000/1200)

The integrated limiter reduces the input signal if a limit level at the output is reached. This will prevent distortions and protect the connected speakers. With the selector switch **LIMITER** on models XPA 350/700/1000/1200 it is possible to switch the limiter circuit on and off.

Ground Lift Switch (XPA 350/700/1000/1200)

If an interfering hum noise can be heard without a music signal, a ground loop may be the reason for this. The ground lift selector switch on models XPA 350/700/1000/1200 allows for interrupting the ground loop and the humming should be eliminated. For this purpose set the selector switch to position **LIFT**. Thus signal ground and housing ground are separated.

Protective Circuits

The integrated protective circuits prevent damage to the speakers and the amplifier. If activated, the speakers are electrically separated from the amplifier and the protect indicator **PROT** lights up.

7

PROBLEM CHART

| PROBLEM | CAUSE | REMEDY |
|---|---|---|
| No power. | <ul style="list-style-type: none">• The power cord is not connected. | <ul style="list-style-type: none">• Check the power cord and any extension cables. |
| No sound. | <ul style="list-style-type: none">• The power cord of the respective device is not connected properly or not connected at all.• The connection socket or the plug is dirty. | <ul style="list-style-type: none">• Check the power cord and if the plugs are tightly connected with the sockets.• Clean the socket and/or the plug. |
| Fans do not work, LEDs do not light up. | <ul style="list-style-type: none">• The power cord is not connected. | <ul style="list-style-type: none">• Please check if the power is available |
| PROT LED lights up permanently. | <ul style="list-style-type: none">• Amplifier is overheated due to impurities.• Impedance of speakers too low.• Short-circuit in speaker connection or in speakers.• Technical default of amplifier. | <ul style="list-style-type: none">• Clean the fan grille.• Connect other speakers.• Check speakers.• Switch amplifier off and have the device checked by a service technician. |

8

CLEANING AND MAINTENANCE

- 1) **DANGER TO LIFE!** Disconnect from mains before starting maintenance operation! Please use a soft lint-free and moistened cloth. Never use alcohol or solvents!
- 2) There are no serviceable parts inside the device. Maintenance and service operations are only to be carried out by authorized dealers.
- 3) Should you need any spare parts, please use genuine parts. If the power supply cable of this device becomes damaged, it has to be replaced by a special power supply cable available at your dealer. Should you have further questions, please contact your dealer.

9

TECHNICAL SPECIFICATIONS

| | XPA-350 | XPA-700 | XPA-1000 | XPA-1200 |
|----------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| Power supply: | 115/230 V AC, 50/60 Hz | | | |
| Power consumption: | 280 W (1/8 power) | 495 W (1/8 power) | 710 W (1/8 power) | 800 W (1/8 power) |
| Power output sine: | | | | |
| Stereo 4 Ω | 2 x 175 W | 2 x 350 W | 2 x 500 W | 2 x 610 W |
| Stereo 8 Ω | 2 x 130 W | 2 x 240 W | 2 x 375 W | 2 x 420 W |
| 8 Ω bridged | 1 x 350 W | 1 x 700 W | 1 x 1000 W | 1 x 1200 W |
| Frequency range: | 20-20000 Hz, ± 1 dB | | | |
| Damping factor: | >350 | | | |
| Distortion factor: | <0.5 % | | | |
| Slew rate: | >20 V/μsec | | | |
| S/N ratio: | >95 dB | | | |
| Input sensitivity: | 1.4 V | | | |
| Input impedance: | 20 kΩ (balanced), 10 kΩ (unbalanced) | | | |
| Input connectors: | 2 x XLR, 2 x 6.3 mm jack | | | |
| Output connectors: | 2 x speaker, 1 x speaker (bridge), 2 x pairs of screw terminals | | | |
| Control elements: | Power switch, level control per channel, mode switch (stereo/bridged), limiter switch, ground lift switch | | | |
| LED indicators: | Bridged, protect and 5-fold output meter with clip LED (per channel) | | | |
| Protection circuits: | Short-circuit, overheat, DC voltage, power on/off transients, softstart | | | |
| Construction: | Steel chassis with aluminum front panel | | | |
| Dimensions (DxWxH): | 354 x 483 x 103 mm (19", 2 U) | | | |
| Weight: | 8 kg | 9 kg | 10.5 kg | 12.4 kg |

| | XPA-1800 | XPA-2700 | XPA-3004 |
|----------------------|--|-------------------------------|-------------------|
| Power supply: | 230 V AC, 50 Hz | | |
| Power consumption: | 765 W (1/8 power) | 700 W (1/8 power) | 710 W (1/8 power) |
| Power output sine: | | | |
| Stereo 4 Ω | 2 x 900 W | 2 x 1350 W | 4 x 750 W |
| Stereo 8 Ω | 2 x 650 W | 2 x 1080 W | 4 x 500 W |
| 8 Ω bridged | 1 x 1800 W | 1 x 2700 W | 2 x 1500 W |
| Frequency range: | 20-20000 Hz, ± 1 dB | | |
| Damping factor: | >200 | | |
| Distortion factor: | <0.5 % | | |
| Slew rate: | >10 V/μsec | | |
| S/N ratio: | >100 dB | | |
| Input sensitivity: | 0.775 V / 1.4 V, switchable | | |
| Input impedance: | 20 kΩ (balanced), 10 kΩ (unbalanced) | | |
| Input connectors: | 2 x XLR, 2 x RCA | 4 x XLR | |
| Output connectors: | 2 x speaker, 2 x pairs of screw terminals | 4 x speaker | |
| Control elements: | Power switch, level control per channel, mode switch (stereo/parallel/bridged), sensitivity switch | | |
| LED indicators: | Bridged, protect and 5-fold output meter with clip LED (per channel) | | |
| Protection circuits: | Short-circuit, overheat, DC voltage, power on/off transients, softstart | | |
| Construction: | Steel chassis with aluminum front panel | | |
| Dimensions (DxWxH): | 354 x 483 x 103 mm (19", 2 U) | 415 x 483 x 103 mm (19", 2 U) | |
| Weight: | 13.6 kg | 17.9 kg | 19.5 kg |

Specifications are subject to change without notice due to product improvements



A series of horizontal dotted lines spanning the width of the page, providing a guide for writing.

© OMNITRONIC 2016

Änderungen und Irrtum vorbehalten.
Subject to change without prior notice.

00102556
Version 1.0

